S'Neuscht

TV SISSACH

Oktober 3/2024

- Programm SMA 2024
- Einladungen RV AR und DR 35+
- Reiseberichte AR, DR 35+, FR, MR
- Gründung Männerriege



Der Präsidialhut auf der Stange

Impressum

Ausgabe
Oktober 3/2024

Offizielle Vereinszeitung
Turnverein Sissach

Auflage
3'200 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise
vierteljährlich

Redaktion
Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck
Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber
Turnverein Sissach

Adressverwaltung
Dewi Liem
Bergweg 17
061 971 21 58
beitragskasse@tvsissach.ch

Internet
www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 4/2024
20. November 2024

Inhalt

Zentralverein
Engagement im Verein 3
Auflösung von Seite 3 4
Altjahreshock 2024 4
Turnverein OL, Rothenfluh 10
Programm SMA 2024 ..... 20/21
runde Geburtstage 39

Aktivriege
Einladung Riegenversammlung 5
Protokoll RV 2023 7
Turnverein OL, Rothenfluh 10
Wiesenberglauf 13
Skandale auf der Turnfahrt 14

Damenriege 35+
Winterfit 2
Einladung Riegenversammlung 5
Angel Share 16

Frauenriege
Frauenriege-Reise 22

Männerriege
Auf, im und am Sempachersee ... 24
Gründung der Männerriege 26
Wanderberichte Jun-Aug 2024 ... 29

Volleyballriege
Endlich Meisterschaften 18

WINTERFIT

Fit in den Winter mit der Damenriege 35+

Das Training
für alle Frauen ab 35

Winterfit bietet die perfekte Kombination aus Kraft, Koordination und Beweglichkeit mit Gleichgesinnten und viel Spass.

Wann:
Montag 20.00 bis 21.30 Uhr

Wo:
Untere Bützenenhalle, Sissach

14. Oktober 2024 – 24. Februar 2025

Kosten:
CHF 5.00 pro Training
(Mitglieder TV Sissach kostenlos)

Anmeldung ist nicht erforderlich.
www.tvsissach.ch/damenriege •

DAMENRIEGE TV SISSACH

Zentralvorstand TV Sissach

Zentralpräsident	Jan Röthing	praesident@tvsissach.ch	Bergweg 62	Sissach	Tel. 061 971 50 06
Vizepräsident	Gabriel Giess	vizepraesidium@tvsissach.ch		Basel	Tel. 078 850 44 60
Kassierin	Noemi Buchmann	kasse@tvsissach.ch	Ob. Mühlestettenweg 9	Sissach	Tel. 076 412 85 97
Protokoll, Sekretariat	Gabriel Giess	gabriel.giess@gmail.com		Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	rolf@cleis.net	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertretung Aktivriege	Manuela Scheidegger	aktivriege@tvsissach.ch	Lindenweg 1	Sissach	Tel. 076 803 42 18
	Matthias Neidhart	aktivriege@tvsissach.ch	Rümelinsplatz 5	Basel	Tel. 079 510 95 63
Vertretung Damenriege	Christine Zürcher	damenriege@tvsissach.ch	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertretung Frauenriege	Yvonne Schaffner	frauenriege@tvsissach.ch	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertretung Handballriege	David Fürer	handball@tvsissach.ch	Felsenstr. 4	Sissach	Tel. 079 761 97 37
Vertretung Männerriege	Martin Hauswirth	maennerriege@tvsissach.ch	Bischofsteinweg 18	Sissach	Tel. 061 971 52 26
Vertretung Volleyballriege	Isabelle Pfister	volleyball@tvsissach.ch	Herrengrabenweg 84	Basel	Tel. 079 276 82 99

Titelbild: Der Präsidialhut auf der Stange wartet auf einen neuen Träger oder neue Trägerin — Foto: Jan Röthing

Engagiert Euch im Verein und lernt neue Skills

Ich weiss: Alle haben viel zu tun, sind im Stress, wünschen sich mehr Freizeit und Freiräume. Da kommt der Aufruf, sich im Verein zu engagieren, ungelegen. Dennoch möchte ich Euch herzlich einladen, den Vorstand des Turnvereins mit Eurem Wissen und Euren Fähigkeiten zu verstärken.
Markus Chrétien

Ich weiss: Das bedeutet mehr Zeitaufwand, noch mehr Arbeit. Aus eigener Erfahrung kann ich Euch versichern: Es ist eine gut investierte Zeit.

Als ich damals mein erstes Ämtli als Schaukastenwart übernahm, gab's weder E-Mail noch Chats. Ich war sozusagen der Vorläufer von Whatsapp. Um auf dem Laufenden zu bleiben, pilgerte männiglich zum Informationskasten an der Hauswand der «Sonne». Auch das Heftli, das ich jahrelang produzierte, entstand noch ganz mechanisch auf der Schreibmaschine.

Dank meinem Engagement im Turnverein, habe ich neue - wie das so schön heisst - „Skills" erworben. Mit meinem Aufstieg zum Zentralkassier habe ich gelernt, wie man mit Geld umgeht. Zehn Jahre lang habe ich dafür gesorgt, dass die Vereins-Buchhaltung stimmt. Doppelte Buchführung - für mich als gelernter Ingenieur eine Herausforderung. Alles neue, durchaus brauchbare „Skills". Die im Übrigen dazu beigetragen haben, dass ich einen tollen Job als Geschäftsleiter eines Unternehmens erhielt, das einen Ingenieur suchte, der sich gleichzeitig um die finanziellen Belange kümmern konnte.

Mein Aufstieg im TV Sissach war unaufhaltsam: vom Schaukastenwart zum Zentralpräsidenten von 2003 bis 2010. Zugegeben, das war schon eine organisatorische Herausforderung, vor allem die OK-Teilnahmen, die OK-Präsidentschaft verschiedener Feste - Eierläset, Turnerabend, und Turnfeste. Die Belohnung für mein Engagement war jedoch weit grösser.

Gerade im Zeitalter der sozialen Medien, die alles andere als sozial sind, waren es die persönlichen, wirklich sozialen Begegnungen mit zahllosen Menschen, die mein Leben ungemein bereichert haben. Die wertvollen Kontakte, der Austausch, die Erfahrungen und Erlebnisse haben den Aufwand bei weitem überwogen. Sie haben mich nicht nur persönlich weiter gebracht, sondern sich gerade auch im Berufsleben als sehr nützlich erwiesen.

Deshalb: Engagiert Euch im Vorstand des Turnvereins. Ihr könnt dabei nur gewinnen. •

Wer trägt zur Zeit diesen Hut?



Wer befasst sich gerne hiermit?



Auflösung auf der nächsten Seite

Fotos: Jan Röthing

Auflösung von Seite 3



Jan Röthing
Und wer trägt diesen Präsidialhut zukünftig?
Du! Melde dich zur Wahl an der GV vom 22. März 2025!

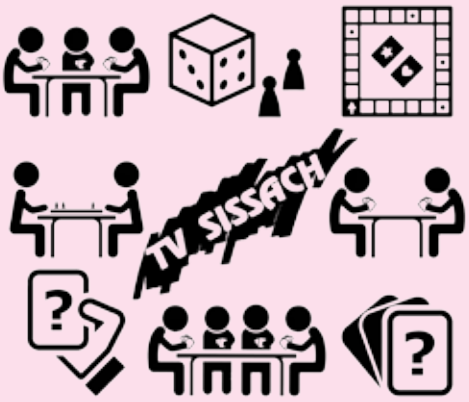


Du?
Dann melde dich gleich als zukünftige Kassierin oder Kassier vom Zentralverein!

Auskunft gibt jederzeit gerne Jan unter praesident@tvsissach.ch

Fotos: Jan Röthing

Altjahreshock 2024



im Alpbad, ob Sissach

Wie jedes Jahr organisiert der Turnverein Sissach für alle Vereinsmitglieder den beliebten Altjahreshock.

Samstag, 14. Dezember 2024
Spielbeginn 19.00 Uhr

Jassturnier mit einfachem Schieber. Alle Spieler und Spielerinnen bringen für den Gabentisch einen Preis von ca. Fr. 15.-- mit.

Nichtjasser vergnügen sich an Gesellschaftsspielen, wie Uno, Kuhhandel, Monopoly, Hosä-abä etc.

Zentralvorstand Turnverein Sissach

Einladung
Riegenversammlung 2024 der Aktivriege

Geschätzte Riegenmitglieder, Ehrenmitglieder und Interessierte
Wir laden Euch herzlich ein zur Riegenversammlung der Aktivriege am

Freitag, 20. Dezember 2024 um 20:00 Uhr

im Penatlystübli in der Tannebrunn-Turnhalle
anschliessend gemütliches Beisammensein mit Umtrunk

Traktanden

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 22. Dezember 2023
3. Jahresberichte 2024
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2025
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen / Ehrungen
11. Diversa

Wir hoffen, möglichst viele Riegenmitglieder begrüssen zu dürfen. •

Einladung
Riegenversammlung 2024 der Damenriege 35+

Geschätzte Riegenmitglieder, Ehrenmitglieder und Interessierte
Wir laden Euch ein zur Riegenversammlung der Damenriege 35+ am

Montag, 18. November 2024 um 20:00 Uhr

im Saal der General Sutter Distillery, Hauptstrasse 1, 4450 Sissach

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 18. Dezember 2023
3. Jahresbericht 2024 des Vorstandes
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2025
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen
11. Diverse

Der Vorstand der Damenriege freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und einen gemütlichen Abend. •


WENN DIE
ANSPRÜCHE
WACHSEN.
WIR FINDEN IMMER EINE LÖSUNG.
– Bad- & Küchenumbauten
– Gipserarbeiten
– Fassaden- & Mauersanierungen
– Plattenarbeiten
– Kittfugen
– Bohr- & Betonarbeiten
– Kernbohrungen
– Aus- & Abbrucharbeiten
Die Umbaumeister GmbH
Reuslistrasse 2b, 4450 Sissach
061 971 33 78, umbaumeister.ch
U
DIE UMBAUMEISTER
Im Umbau zu Hause.

Protokoll Riegenversammlung Aktivriege 2023

Datum / Zeit: Freitag, 22. Dezember 2023, 20:03 – 22:32 Uhr
Ort: Tannenbrunn in Sissach, Penaltystübli
Manuela Scheidegger & Matthias Neidhart

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
Der Präsident Matthias Neidhardt begrüsst die 33 Anwesenden zur diesjährigen Riegenversammlung. Das absolute Mehr liegt bei 17 Stimmen.
Als Stimmenzähler werden Simon Waser und Fabian Hofacker mit Applaus gewählt.
Entschuldigt für heute beim Präsidium haben sich: Lukas Studer, Roger Chrétien, Laura Schnetzler, Jana Suter, Fabienne Lenfers, Andrea Jüngling, Paul Werdenberg und Thomas Handschin.

2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 16. Dezember 2022
Es wird festgestellt, dass das Protokoll der Riegenversammlung 2022 einen Fehler aufweist: Cornelia Speich wurde nicht ins Oberturnerteam gewählt, sondern stellte sich nur als Leiterin Aktivriege zur Verfügung.
Das Protokoll wird mit Applaus der Protokollführerin Muriel Imhof verdankt und einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte
3.1 Präsident
Der Jahresbericht wurde im letzten s'Neuscht abgedruckt.

3.2 Oberturner
Der Jahresbericht wird mit Fotos präsentiert.

3.3 Jugihauptleiter
Der Jahresbericht wurde im s'Neuscht abgedruckt.

3.4 Team Aerobic
Laura Schnetzler zeigt ein Video, welches die Erlebnisse des Jahres 2023 festhält.

Die Jahresberichte werden mit grossem Applaus angenommen.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
Cornelia Speich liest den Revisorenbericht. Die Revisorinnen und Revisoren empfehlen der Versammlung der Kasse und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Kassier Marco Salerno informiert über die Jahresrechnung. Der Verein machte im Jahr 2023 einen Gewinn von CHF 6'841.28. Damit hat der Verein per 30. November 2023 ein Eigenkapital von CHF 7'323.65.

Die wichtigsten Punkte:
Ausgaben
- Das TeamChallenge-Konto wurde aufgelöst.
- Der BASPO-Sonderbeitrag Covid war ein Guthaben, das wir letztes Jahr erhalten haben und nun den Leitenden und der Vereinskasse ausbezahlt wurde.
- Die Vitrine wurde doppelt bezahlt (von uns und der Gemeinde). Dies wurde nun korrigiert.
- In den transitorischen Aktiven befinden sich noch die J&S-Gelder sowie die Mitgliederbeiträge. Bei den transitorischen Passiven sind noch die Leitergelder.
- Beim Material GeTu (Wettkampfdressli) wurde das Budget deutlich überzogen. Zudem war der Rechnungsbetrag höher als die Ausgabekompetenz des Vorstandes. Deshalb muss dies nachträglich von der RV noch genehmigt werden.
- Die Ausgaben der Trainer werden wieder an die Mitglieder weiterverkauft.

Ertrag
- Bei den Mitgliederbeiträgen haben wir mehr eingenommen als angenommen. Die Umstellung des Rechnungsjahres ist nun abgeschlossen. Dadurch haben wir bei der Jugend in diesem Jahr die 1 ½-fachen Jahresbeiträge erhalten.
- Diverse Anlässe waren sehr ertragreich (u.a. Volleyballturnier, Musiktage, Turnerabend.)
- Ausserordentlicher Ertrag: COVID-Beitrag des BASPOS (Teil, welcher der Vereinskasse zugunsten kommt; eigentlich aus anderer Rechnungsperiode), Helfereinsatz des Team Aerobic an den Sportolympiaden
- Statt einem Verlust haben wir einen deutlichen Gewinn erzielt.

GeTu-Wettkampfdressli
- Die Rechnung hätte eigentlich im Voraus von der RV genehmigt werden müssen.
- Es handelt sich um rund CHF 5800. Das GeTu hat dieses Guthaben aus der eigenen «Kasse».
- Das Vorgehen wurde mit dem Zentralpräsidium abgesprochen.
Die Ausgabe für die GeTu-Wettkampfdressli wurden einstimmig angenommen.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
Marco hebt die wichtigsten Punkte hervor:

Aufwand
- Bezüglich Startgelder ist der Turntag gestrichen, dafür das Regionalturnfest drin. Der Betrag fürs Jugendturnfest wurde erhöht.
Höfen stellt einen Antrag das Budget für das Regionalturnfest von CHF 3400 auf CHF 4000 zu erhöhen, damit es auch für die Startgelder der 35+ gut reicht.
Der Antrag wurde mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.
- Material GeTu ist etwas höher (restliche Dressli-Bestellung).
- Rückstellung ETF 2025 (erhöht den

Verlust für nächstes Jahr, federt dafür den Verlust fürs 2025 etwas ab).
Ertrag
- Die Mitgliederbeiträge sowie J&S-Gelder wurden den aktuellen Zahlen angepasst.
- Diverse Anlässe werden ins Budget aufgenommen: Volleyballturnier, Eierläset, SM Aerobic (hier wurde nur CHF 1 budgetiert, da der Abschluss wahrscheinlich nicht mehr im nächsten Rechnungsjahr stattfindet und der Gewinn sehr unklar ist).

Für nächstes Jahr ist ein Verlust von CHF 21'319 budgetiert. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Ausgabekompetenz des Vorstandes: wie bisher CHF 2000.- pro Geschäft. Dies wird einstimmig angenommen.

Matthias stellt eine Mitgliederanalyse (zusammengestellt von Laura, diskutiert an einer Sitzung im Frühling) vor. Aufgrund dessen schlägt der Vorstand folgende Erhöhung der Mitgliederbeiträge vor:
- Aktive CHF 100.-
- Aktive Aerobic CHF 120.-
- Jugend CHF 85.-
- Aerobic Jugend & Kids und GeTu bleiben auf CHF 140.-

Die Mitgliederbeiträge wurden einstimmig angenommen.

6. Mutationen
Die Mutationen werden von Matthias kurz präsentiert. Die Aktivriege hat per 30. November 2023 einen Bestand von 101 aktiven und 171 jugendlichen Turner/innen. Das macht gegenüber 2022 +6 Personen.

7. Wahlen
Tobias führt die Abstimmung bezüglich der Decharge des Vorstands durch. Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

Neu wird Simon Waser das Amt als Kassier übernehmen und Livia Häberli wird Isabelle Kurth im Jugendhauptleitungsteam unterstützen.
Das Oberturneramt wird neu nur noch von Benjamin Kurth gedeckt.

Die Aufgabeteilung sieht folgendermassen aus:

Co-Präsidenten	Manuela Scheidegger & Matthias Neidhart
Oberturner	Benjamin Kurth
Kassier	Simon Waser
Aktuarin	Muriel Imhof
Materialwart	Philipp Buser

Jugendhauptleiter-Team
Isabelle Speich &
Livia Häberli
Team Aerobic-Hauptleiterin
Silja Schaub (Vertretung Vorstand) &
Laura Schnetzler

Alle werden einstimmig gewählt und wiedergewählt.
Die Abtretenden werden mit viel Applaus verabschiedet. Zu Karins Abschied gibt es ein kleines Quiz. Dieses wird prompt von Karin gewonnen.
Als Turnstundenleitung der Aktivriege sollen zukünftig alle Mitglieder dienen. Alle werden dazu aufgefordert, sich in der Liste einzutragen. Das Ziel ist es, das Training so vielfältiger und abwechslungsreicher zu machen und die Verantwortung auf alle aufzuteilen.
Die Auszahlung der Leitergelder wird zugunsten aller Mitglieder der Aktivriege verwendet (bspw. an der RV).

• Als Teamaerobic-Leiterinnen stellen sich zur Verfügung:
Laura Schnetzler (Hauptleitung Aktive), Maria Schnetzler (Hauptleitung Jugend), Silja Schaub (Hauptleitung Jugend), Alina Schneeberger, Gioja Hodel, Ronja Straumann, Fabienne Lenfers, Jana Suter (Hilfsleiterin), Maya Innerbichler (Hilfsleiterin)
• Als KiTu-Leiterinnen stellen sich zur Verfügung:
Manuela Pfister, Muriel Spiess, Valerie Meier, Salome Dudli (Springerin)
• Als Mädchenriege-Leiterinnen stellen sich zur Verfügung:
Samara Zbinden (Hauptleitung), Daniela Kaiser (Hauptleitung), Noëlia Amsler, Alina Schneeberger, Angelina Fedriga, Alexandra Flückiger, Lia Schneeberger, Nanda Jurt, Sinia von Felten
• Als Jugi-Leiter/innen stellen sich zur Verfügung:
Robin Nyfeler, Alexandra Amsler, Tom Strub, Leandro Amsler, Moni Gisler, Laurin Flückiger (Hilfsleiter), Janick Buser (Hilfsleiter), Florian Häfelfinger (Hilfsleiter)

TURNVEREIN SISSACH
1864
AKTIVRIEGE

• Als Leichtathletik-Leiter/innen stellen sich zur Verfügung:
Isabelle Kurth (Hauptleitung), Livia Häberli, Robin Nyfeler, Ladina Häberli, Philipp Buser, Marion Lendi (Hilfsleiterin), Zoe Schäublin (Hilfsleiterin)
• Als Geräteturn-Leiter/innen stellen sich zur Verfügung:
Andrea Jüngling (Hauptleitung), Tobias Tschopp, Valeria Schäublin, Gioia Hodel, Tatiana Meier, Michelle Hofstetter, Soraya Schneider, Angeline Fedriga (Hilfsleiterin), Sarina Fedriga (Hilfsleiterin), Norina Kindler (Hilfsleiterin), Maeva Schneeberger (Hilfsleiterin)

Alle werden in globo einstimmig gewählt.

8. Jahresprogramm 2024
Benjamin Kurth stellt das Jahresprogramm 2024 vor.
Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Organisationsanpassung Oberturner
Benjamin Kurth wird die organisatorischen Aufgaben des Oberturners übernehmen. Die sportliche Haupttrainingsleitung wird auf alle aufgeteilt.
Die Organisation der Teilnahmen an Wettkämpfen soll auch auf verschiedene Leute aufgeteilt werden.

10. Behandlung von Anträgen
Keine Anträge eingegangen.

11. Auszeichnungen / Ehrungen
Turnstundenbesuch Team-Aerobic:
Silja verdankt die Vereinsberatung mit Cool and Clean sowie ein Probetraining beim SV Sissach, welche insgesammt 1'300 CHF in die Kasse gespült hat.

Turnstundenbesuch Aktivriege:
Total Trainings: 28
Durchschnittliche Trainingsbeteiligung: 18.4 Turner/innen
1. Rang (82.1%)
Isabelle, Roger und Leandro

Schlussturnen Männer:
1. Leandro, 2. Roger, 3. Beni K.

Schlussturnen Frauen:
1. Marion, 2. Livia, 3. Noemi
Nagel für Turnfahrt Organisator:
Thomas Handschin

Rostige Hantel:
Noelia Amsler

Kampfrichter:
Valeria Schäublin, Nayara Nussbaumer, Isabelle Speich, Marco Salerno

SM Teamaerobic 2023:
Erster Podestplatz an einer Schweizer Meisterschaft fürs Team Aerobic Aktive mit dem 3. Rang (Note 9.883). Verteidigung des Schweizermeistertitels des 4er Team Aerobic (Note 9.956).

12. Diverses
- 26./27. Oktober 2024: Kathrin Bieri gibt eine Vorschau auf die SM Teamerobic 2024
- Gemeinsamer Turnerabend TV Sissach & MV Sissach 27.-29. November 2025
- Eierläset

Gesucht wird:
- Organisator & Helfer Beiz Volleyballturnier 5. April 2024
- Organisator & Helfer Beiz Unihockeyturnier 21. September 2024
- Turnfahrt
- OK Turnerabend
- Helfer SM Aerobic 24.-28.10.24

Nächste Termine:
- Training Aktivriege: 12.01.24
- Training Aerobic: 08.01.24
- Snow-Weekend: 03/04.02.24
- GV Gesamtverein: 16.03.24

Im Anschluss an die Riegenversammlung gemütliches Beisammensein. •

T&T UHREN

- Uhren-Service aller Marken
- Verkauf von Armbanduhren
- Batteriewechsel
- Hörgeräte-Batterien

CERTINA · Calvin Klein watches + jewelry · MONDAINE Swiss Watch · JOWISSA
TI SENTO MILANO · ice watch · ZENO-WATCH BASEL · HIRSCH Das Armband seit 1765
renata batteries · GROVANA of Switzerland · SWISS ALPINE MILITARY by Grovana · VETUR SWISS

Öffnungszeiten
Dienstag und Freitag 8.30 - 12.00 / 14.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00
Geschlossen Montag · Mittwoch · Donnerstag

Genügend Parkmöglichkeiten vor und neben dem Gebäude

T&T Uhren GmbH · Grammontstr. 1 · CH-4415 Lausen
Tel. +41 61 921 29 29 · info@ttuhren.ch
www.ttuhren.ch

TRIUMPHIEREN STATT REPARIEREN!

Wir setzen auf vorbeugenden Gebäudeschutz. Damit Sie sorglos Ihren Triumph feiern können.



Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Prävention Feuerwehr Versicherung

WETTER ALARM
Jetzt gratis downloaden!

bgv.ch

Turnverein OL



Der Orientierungslauf, der am Freitagabend des 30.08.2024 in Rothenfluh stattfand, war ein grosser Erfolg und markierte eine gelungene Premiere für den Event, der zum ersten Mal im Gebiet des Schützenhauses Dubach stattfand.

Matthias Neidhart

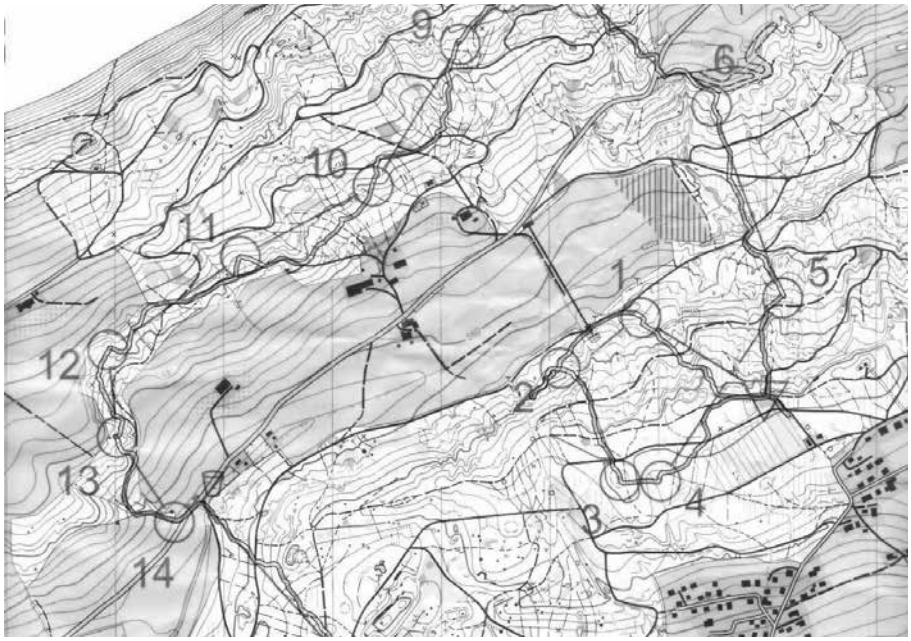
Der Wettkampf, der alternierend von den Turnvereinen in Rothenfluh und Sissach organisiert wird, lockte eine Rekordanzahl an Teilnehmern an, was die Beliebtheit dieses Anlasses auch nach über 30 Durchführungen unterstreicht.

Um zum Start zu kommen, mussten die Teilnehmer zuerst einige Höhenmeter überwinden. Trotz der anfänglichen Höhenmeter stellte sich die Strecke danach als weitgehend flach heraus, was den Läufern ermöglichte, sich auf die Orientierungsherausforderungen zu konzentrieren.

Michael Granacher, der die Bahn für den Wettkampf entworfen hatte, stellte zwei Strecken zur Verfügung: eine lange Strecke von 4,8 Kilometern (Luftlinie) mit 100 Höhenmetern und eine kürzere Strecke von 2,7 Kilometern mit lediglich 20 Höhenmetern für Familien und Jugendliche. Die abwechslungsreiche Gestaltung der Strecken sorgte für ein spannendes Erlebnis für alle Teilnehmer.

Besonders erfreulich war, dass der TV Sissach in mehreren Kategorien herausragende Leistungen zeigte. Die Jungturner*innen Leandro und Marion gewannen in der Kategorie „Sie&Er" und durften stolz eine große Toblerone als Preis mit nach Hause nehmen. Zudem errang der TV Sissach einen bemerkenswerten 4-Fachsieg in der Kategorie „Jugendriege" und feierte einen Doppelsieg in der Kategorie „Familie". Gerüchten zufolge liefen in der dieser Kategorie die Kinder den Sieg heraus, während Vater Lebi hinterher keuchte. Die schnellste Zeit des Tages und auch den Sieg in der Kategorie Herren gewann Matthias, dicht gefolgt vom Duo Benjamin und Simon, die ebenfalls hervorragende Zeiten lieferten und sich an der Spitze der Rangliste behaupteten.

Wir bedanken uns beim Organisator Rothenfluh sowie dem Bahnleger Michael Granacher und freuen uns, den TV Rothenfluh im nächsten Jahr in Sissach begrüssen zu dürfen. •



OL-Karte Tiersteinberg-Kei', Rothenfluh

Rangliste

Damen: 4.8 km/100m/10 Posten

1.	Sarah Rüschlin	48.38	R
2.	Nina Gerber	50.20	R
3.	Julia Häfelfinger + Luisa Riek	57.09	S
4.	Simea Handschin + Nicole Felber	58.01	S
5.	Monika Erny + Nadja Bürgin	58.12	R
6.	Tatjana Meier + Valeria Schäublin	58.25	S

Herren: 4.8 km/100m/10 Posten

1.	Matthias Neidhart	31.52	S
2.	Simon Waser & Benjamin Kurth	32.15	S
3.	David Gysin	36.11	R
4.	Tim Rieder	38.48	R
5.	Ramon Heinzelmann	40.50	R
6.	Matthias Salvisberg	42.25	R
7.	Fabian Hofacker	44.38	S
8.	Michael Bürgin	46.46	R
9.	Tobias Häfelfinger	48.08	S
10.	Martin Spycher	48.16	R
11.	Urs + Moritz Hammer	49.27	S
12.	Andrj Gerber	52.33	R
13.	Elia Bracher, Cyrill Bürgin + Janis Gerber	57.18	R
14.	Timon Gerber + Maurice Knöll	61.44	R

Herren 50+: 4.8 km/100m/10 Posten

1.	Ruedi Gysin	39.55	R
2.	Matthias Gut	40.44	S
3.	Martin Häberli	42.38	S
4.	Felix Rieder	44.42	R
5.	Tom Wernli	55.18	S
6.	Martin Hauswirth	60.15	S
7.	Ernst Abt	96.03	S

Sie + Er: 4.8 km/100m/10 Posten

1.	Leandro und Marion	46.28	S
2.	Dimitri, Leonid, Nayara	47.58	R/S
3.	Florence und Tim	67.11	S

Jugendriege: 2.7 km/20 m/8 Posten

1.	Dario Amsler + Laurin Flückiger	19.22	S
2.	Clara, Fabienne + Désirée	21.21	S
3.	Gianluca Häfelfinger + Florian Lareida	21.41	S
4.	Marisa + Nora Brandt	31.24	S
5.	Matti, Lenny, Fynn+ Rahim	32.19	R
6.	Antonia Leber, Aurelia + Allegra Gut	35.48	S
7.	Elin Chrétien + Nina Zellweger	39.17	S
8.	Alissa und Shaila	55.35	R
x.	Celine, Viviane, Liana	1 Po. fehlt (26.55)	
x.	Julia, Amira, Lucy	1 Po. fehlt (73.05)	
x.	Mäelle und Lia	2 Po. fehlen (66.31)	

Familien: 2.7 km/20 m/8 Posten

1.	Martin, Sebastian + Alexandra Leber	21.39	S
2.	Lara + Roger Chrétien	23.09	S
3.	Giorgia, Andi + Claudia Heinzelmann	26.21	R
4.	Marley, Silvio + Barbara Auf der Mauer	26.44	R
5.	Géraldine + Susanne	30.32	S
6.	Lena, Dominik, Claudia	30.37	S
7.	Jari, Matti + Simon Berger	39.00	R
8.	Ramona, Lia, Selina, Diana, Anina + Luisa	44.19	R
9.	Timea, Xenia und Papi	48.07	S
10.	Daniel, Severin, Sven + Alexi	58.49	R
11.	Linda, Anna + Yasmine	62.18	R

R = TV Rothenfluh
S = TV Sissach •









gartenbau
Wiesner
gartenpflege

Wiesner Gartenbau
Telefon 079 658 20 97 Dammstrasse 3A
info@wiesner-gartenbau.ch 4455 Zunzgen

Sport fördert die Gesundheit. Wir auch.

lindenapotheke
sissach

Hauptstrasse 17, 4450 Sissach, Telefon 061 985 84 04
apotheke.sissach@hin.ch, www.lindenapotheke.ch

alpBad
Sissach

Gasthof Alpbad
Familie Spiess-Hostettler
Tel. 061 971 10 65
gasthof@alpbad.ch

Ausflugsrestaurant
mit gutbürgerlicher Küche

Biohof Alpbad
Familie Hostettler
Tel. 061 971 28 05
biohof@alpbad.ch
BIOSUISSE

Direktverkauf ab Hof
Frischfleisch vom Jungrind

www.alpbad.ch

NIEDERHAUSER
AUTOMOBILE AG
Hauptstrasse 33 - 4441 Thürnen

PEUGEOT





JOHN
Haustechnik

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



Rizzelli Zelte *Zelte und Festmobiliar*
www.rizzelli-zelte.ch *079/688 30 77*

HARTL
Automatische
Tür- & Torantriebe

• Neumontagen •
• Verkauf •
• Beratung •
• Reparaturen •
• Service •

Martin Hartl
Schulstrasse 9 4450 Sissach
Tel. 061 971 65 55

HASLER BAULEITUNGEN GmbH
Reuslistrasse 33 4450 Sissach

Ihr Partner für:
- ➢ **Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen**
- ➢ **Devisierungen**
- ➢ **Bauberatungen**
- ➢ **Kostenberechnungen**

Tel 061 971 84 50 / Natel 079 326 85 23 / Fax 061 971 40 42 / hasler_bauleitungen@bluewin.ch

BOCK AUF NEUES?
Wir schaffen muldenweise Platz.

TRANSPORT AG CHRISTEN ITINGEN

MULDENSERVICE
Tel. 061 971 40 10
4452 Itingen
christentransport.ch



Mulden von 1 bis 40m³

600m bergauf am Wisenberglauf

Am 14.09.24 fand der 34. Wisenberglauf, organisiert vom TV Zeglingen statt. Es traten zwar nur wenig Sissacher an, diese waren aber dafür umso ausdauernder. Denn: alle wagten sich auf die lange Bergstrecke mit 10.5 Kilometern und 600 Höhenmetern.

Matthias Neidhart

Dabei durften die Läufer vom TV Sissach auch einen Erfolg feiern: Benjamin Kurth lief in der Kategorie M20, mit 51:26 Minuten (Zwischenzeit 24:12 Minuten) auf den 2ten Platz. Matthias Neidhart und Simon Waser erreichten die Podestplätze nicht ganz und freuten sich ab den Plätzen 4 und 10. Ben Zahler lief in der Kategorie M40 ebenfalls auf den 4ten Rang. André Bieri erkämpfte sich in der hart umkämpften Kategorie M50, den starken 11ten Platz.

Auch im Oberbaselbieter Laufcup konnte Benjamin Kurth brillieren. Dort erreichte er mit Rang 3 einen Podestplatz, direkt hinter dem ehemaligen Weltklassesportler Mario Dolder. Ein beeindruckendes Resultat. Besonders bemerkenswert dabei ist, dass die direkten Konkurrenten im Laufcup alle nur die kurze Strecke liefen, während Benjamin sich an den Berglauf wagte und sich seine Kräfte einteilen musste. Auch Simon Waser und Matthias Neidhart liefen mit dem Zunzger Waldlauf, dem Gelterkinder Waldlauf und dem Wisenberglauf alle Läufe des Oberbaselbieter Laufcups und rangierten sich auf den guten Plätzen 12 und 6. •



2. Rang für Benjamin Kurth (2. v.l.) am Wisenberglauf 2024



3. Rang und Diplom für Benjamin Kurth (rechts) am Oberbaselbieter Laufcup 2024

Skandale auf der Turnfahrt Aktivriege 2024

Am Samstagmorgen des Wochenendes vom 7./8. September 2024 traf sich um 07:20 bei bestem Wetter ein kleines Trüppchen an Sissacher Aktivriegler beim Bahnhof. Nach längerer Zug-, Bus- und Luftseilbahnfahrt konnte die Wanderung am Garichti Stausee auf 1622 Meter über Meer im Glarnerland beginnen.

Matthias Neidhart

Während dem Aufstieg zum Berglimattsee, stellte sich heraus, dass der Organisator entweder sein eigenes den Teilnehmenden befohlenes Trainingsprogramm nicht beachtet hatte oder die Strecke nicht sauber rekognoszierte. Als er ausgepumpt und mit zitternden Beinen oben ankam, gab es das Mittagessen.

Nach einem weiteren sehr steilen und rutschigen Abstieg, kamen wir in der Panoramahütte an. Wobei die Augen der meisten Aktivriegler nicht so sehr auf die Aussicht, sondern den HotPot gerichtet war, der bereits für uns aufgeheizt bereit stand. Am Abend erlebten wir dann einige Skandale, welche ich euch natürlich nicht vorenthalten möchte.

Skandal 1
ungewaschen in den Zuber

Nach der schweisstreibenden Wanderung waren alle Aktivriegler mutig genug und setzten sich vor dem wohltuenden Bade in den kalten Brunnen, um den gröbsten Dreck abzuwaschen. Alle Aktivriegler? Nein, ein unbeugsamer Oberturner blieb stur und trat ungewaschen in den HotPot. Kein Wunder musste der Wirt am nächsten Morgen das Becken mit dem Hochdruckreiniger ausspülen.

Skandal 2
keine Stutenmilch und Brillenspritzer

Bei der Wahl des Badezusatzes brach eine lebhafte Diskussion aus. Die Befürworter der Stutenmilch unterlagen den Freunden der Alpenkräuter. Skandalös!!! Silvan H. aus K. ist bis heute der Meinung, dass die Abstimmung von der Alpenkräuterlobby gestohlen wurde. Immerhin lag einem ehemaligen Oberturner das Aroma am Herzen und statt an der Stutenmilch sorgten seine Flatulenzen für ein wohliges Düftchen und Whirlpool Stimmung. Im überfüllten HotPot beklagte sich die Präsidentin über Brillenspritzer. Ob dies mit dem sprudelnden Wasser oder mit den Gymnastikübungen eines Innerschweizer Gastturnfährtlers in der Mitte des HotPot's zu tun hat bleibt ungeklärt.

Skandal 3
Organisator ausgeschlossen

In der Nacht erwachten plötzlich alle Teilnehmenden, als kräftig an der Türe gepoltert wurde. Zuerst dachten alle, es sei der aufziehende Föhnsturm. Als aber der Sturm plötzlich nervös durch die Türe rief, wir sollten doch aufmachen, bemerkten wir ziemlich schnell, dass ein Neo-Ormalinger den Organisator ausgeschlossen und draussen im Sturm hat stehen lassen.

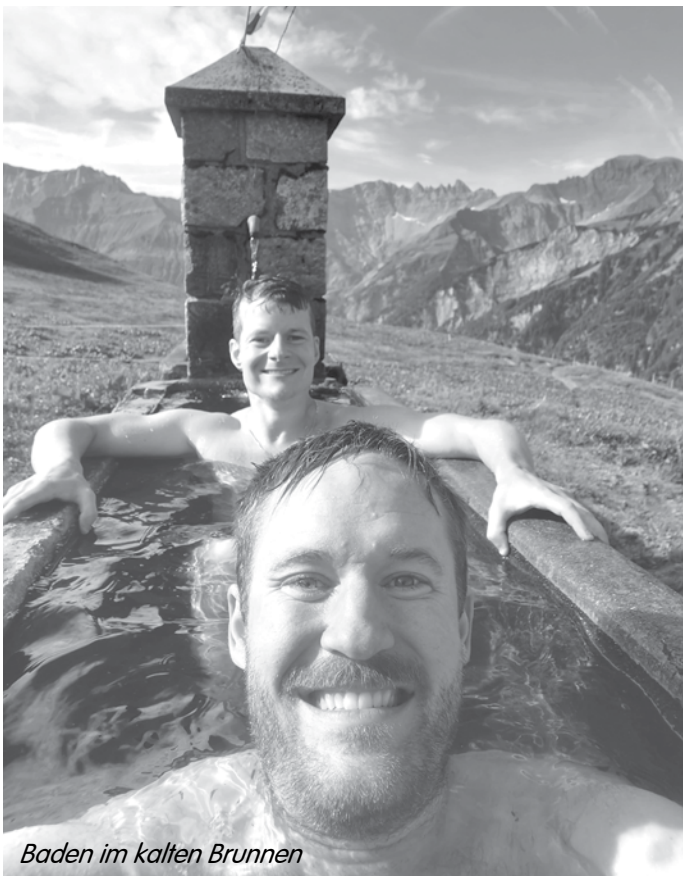


Nach dem feucht fröhlichen Abend zu zehnt in dem für maximal 8 Personen konzipierten Zuber und den superfeinen Älplermagronen zum Znacht, machten wir uns am Sonntag bei Regenwetter auf den Weg nach Elm. Dort wartete eine Spaghettata zum Zmittag auf uns. Alle „nicht Team Aerobic SM OK Mitglieder" lernten, dass es sich dabei um einen Spaghetti-Plausch handelt.
Zum Abschluss der Turnfahrt folgte ein letztes Highlight der Turnfahrt: Wir fuhren mit den Mountaincarts (überdimensionierte Dreiräder) 4 km den Berg hinunter. Mit dem strömenden Regen gingen alle etwas um. Während die einen mit Regenhosen den Berg runter fuhren, entschieden sich die anderen für Regenhosen. Einen Unterschied machte es eigentlich nicht, denn nass wurden alle.

Nach der rasanten (und spassigen) Abfahrt ging auch die diesjährige Turnfahrt, die wieder einmal für unzählige lustige Geschichten sorgte, welche wir auch in den nächsten Jahren noch erzählen werden, schon wieder zu Ende. Wir danken dem Organisator für die super Ideen und der tollen Umsetzung und freuen uns schon auf die Turnfahrt 2025. •


Begrenzte Platzverhältnisse im HotPot

Fotos: Matthias Neidhart


Baden im kalten Brunnen



Team Kurze Hosen



Bläuer Holz Bau
in erster Linie Holz
Bläuer Holzbau AG, Netzenstrasse 4, 4450 Sissach
Tel. 061 975 85 50, info@blaeuer-holzbau.ch, **www.bläuer-holzbau.ch**

ANGEL SHARE

Am Wochenende vom 24./25 August 2024 pedalte die Damenriege auf der wunderschönen Chirsiroute durchs Baselbiet.
Iris Erni

Die Sonne lacht uns ins Gesicht, als wir mit unseren eigenen e-Bikes in Sissach starten. In Liestal gibts den ersten Boxenstopp. Melanies Bike sendet ungewöhnliche Geräusche aus. Velo Cello heisst der Mann der schnellen Reparaturen! In Bubendorf wird's das erste Mal steil. Wie steht's doch im Baselbieterlied: *«Es wächsle Bärg und Täli, so liebli mitenand…»*
Der erste Kodakpoint, bei der Wildensteiner Eule, ist dafür grandios. Im kühlen Eichenwald wird das Pedalen zum Genuss. Beim Hoflädeli Abendsmatt gibts eine Kaffeepause. Bald sind die leckeren Linzer- und Meertrübelitorten verputzt. Weiter gehts über Arboldswil, Titterten (der Dorfbrunnen ist ein Geschenk bei dieser Hitze!) hinüber nach Reigoldswil. Dort kreuzen wir eine wilde Bike-Challenge-Horde, die den Wasserfallenpreis gewinnen will.

In Lauwil lauert der erste Überraschungsevent, Annemarie Bader begrüsst uns herzlich auf dem Hof Hollen, führt uns in den kühlen Whiskykeller und zieht uns mit ihren sehr persönlichen Geschichten, Annekdoten und Informationen in ihren Bann. Der Begriff Angel Share hat mich speziell berührt. Bezeichnet der Begriff doch, den Anteil des Whiskys, der im Laufe seiner Lagerung aus dem Fass verdunstet. Auf dem Hof Hollen fallen drei Prozent pro Jahr und Fass auf die Engel ab.
Danach präsentiert uns Annemarie einen einladenden Tisch, wo wir verschiedene Whiskysorten, mit feinster Zopf und Käsebeilage, probieren. Wir sind begeistert!!

Mittlerweile ist die Temperatur auf 31°C geklettert. In Roderis flätzen wir uns am Waldrand in den Schatten und halten Mittagsruhe. Danach stechen wir runter Richtung Laufental. Über Brislach nach Breitenbach ins schmucke, kleine Naturbad Frohmatt. Es wird teilweise vom Wasser der Lüssel gespeist und ist ein chlor- und chemiefreies Bad. Wasserläufer schwimmen mit uns. Herrlich!





In Laufen beziehen wir im einzigen Hotel unsere Zimmer. Im Restaurant Lamm verzaubern uns die feinen „Lammhüftli", die zwei Palmen vor dem Restaurant und der warme, laue Spätsommerabend.

Am nächsten Tag starten wir mit den langen Radlerhosen. Temperatursturz. In Seewen erwischen wir spontan eine Führung durch das Musikautomatenmuseum. 2007 wurde die Orgel des Schwesterschiffs der Titanic, der Britannic wieder aufgebaut. Beim Aufbau hat man alte Schriftzüge im Holz der Orgel entdeck und festgestellt: das muss die originale Orgel der Britannic sein. Welch ein Fund und Ohrenschmaus

Weiter pedalen wir durch die schönen Dörfchen Hochwald und Gempen. In Nuglar wartet die alte Brennerei Schwarzbueb. Vor rund zwanzig Jahren wurde sie verkauft und vom neuen Besitzer zu einer Bierbrauerei umfunktioniert. Herr Klotz erzählt uns Spannendes und Wissenswertes über die Geschichte des Biers: *«Vom Neandertaler zum Clausthaler»*. Serviert dazu verschiedene eigens gebraute Biere und scharfen Flammenkuchen. Mit schweren Beinen pedalen wir heimwärts. So viel erlebt, lässt uns zum Schluss kommen: *«Warum denn in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah…»*.

Herzlichen Dank Jaqueline und Iris für die Organisation. •





Fotos: Christine Zürcher

Metzgerei Häring Sissach
Partyservice
Mit eigener Wursterei
Sissach 061 971 12 56

Endlich wieder Meisterschaft!

Für uns Volleyballer:innen bedeutet der Sommer meistens: Training im Exil, ausserhalb der Halle, schwitzen im Sand. Das ist bei heissen Temperaturen über 30 Grad sehr viel angenehmer und das Training gestaltet sich so auch sehr viel spielerischer. Trotzdem sind wir alle oft froh, wenns wieder in die Halle geht, denn das bedeutet: Die neue Saison steht bevor!

Isabelle Pfister

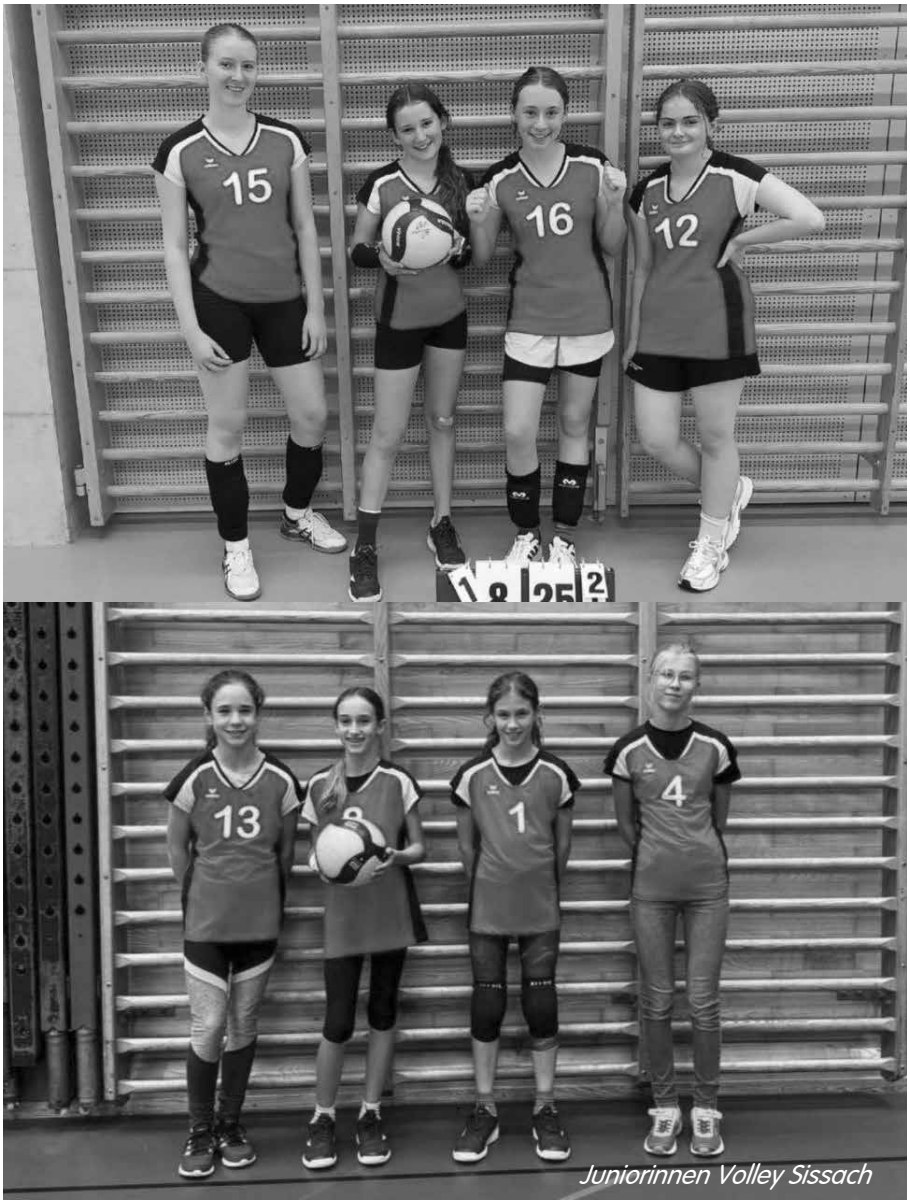
Die Juniorinnen haben nach ihrer ersten Saison während der Sommerferien eine Pause eingelegt. Nach den Sommerferien ging es dann aber direkt los mit der Saisonvorbereitung. Neu unterstützt Annik die Trainerin Susanne bei den Trainings und so ist es auch möglich, dass der VRTV Sissach gleich zwei Teams für die Meisterschaft U16 Mini angemeldet hat. So sollen alle Mädchen mehr zum Spielen kommen, Spielpraxis sammeln und noch schneller Fortschritte machen als letzte Saison.

Schon Ende September hatten die beiden Juniorinnen-Teams ihr erstes Meisterschafts-Turnier. Beide Teams zeigten schöne Spielzüge inklusive Angriff – also eine klare Steigerung zu den Spielen der letzten Saison. Das Team M1 hat gegen starke Gegnerinnen mit einem Sieg und einer knappen Niederlage den Gruppenerhalt in der Stärke-Gruppe 3 geschafft. Das Team M2 gewann beide Spiele und ist in die Stärke-Gruppe 6 aufgestiegen. Bravo!

Die Damen hatten vor den Sommerferien sehr viel Ausdauer-, Kraft- und Technik-Trainings absolviert, was sich jetzt in den Trainings, in welchen es mehr ums Spielerische geht, zeigt. Auch das erste Testspiel gegen Bretzwil gewann das Damen-Team ohne grosse Mühe 3:0. Es gibt noch einiges zu verbessern – natürlich!, aber das Team ist bereit für die Saison. Ziel ist es, die Saison in den Top 3 zu beenden. Los geht es dann Ende Oktober.
Neben den Trainings und Spielen haben Julia und Fabia die Schiedsrichter-Prüfung absolviert und bestanden. Somit unterstützen sie Brigitte während der Saison, das Mandat von 10 Spielen zu erfüllen. Wir sind alle sehr froh drum – danke euch!

Das Mixed-Team hat das Sommertraining auch auf Sand absolviert, ehe es wieder in die Halle ging. Mit durchschnittlich acht Spieler:innen im Training sind die Trainings intensiv und abwechslungsreich, die Technik wird auch brav trainiert. Fazit nach den Trainings:
«Wir wissen, was wir gemacht haben.»

In diesem Sinne: Der VRTV Sissach ist bereit für die kommende Saison und freut sich auf tolle Spiele! •



Juniorinnen Volley Sissach

Turnierplan Juniorinnen Volley Sissach 2024/2025

Sonntag	27.10.2024	Riehen
Sonntag	01.12.2024	Bubendorf
Sonntag	26.01.2025	Gelterkinden
Sonntag	06.04.2025	Sissach

Easy League Mixed Meisterschaft 3. Liga Saison 2024/2025

Vorrunde

Heim	*Gast*	*Spieltag*	*Datum*	*Zeit*	*Ort*
Volley-Plausch-Rynach	**VRTV Sissach**	Freitag	18.10.2024	20.30	Surbaum, Reinach
VRTV Sissach	TV Itingen Mixed	Mittwoch	23.10.2024	20.30	Tannenbrunn, Sissach
VBC Kultur und Sport	**VRTV Sissach**	Mittwoch	30.10.2024	20.30	
VRTV Sissach	VBC Brislach Mixed 1	Mittwoch	06.11.2024	20.30	Tannenbrunn, Sissach
CatchUp	**VRTV Sissach**	Dienstag	12.11.2024	20:30	
VBC Metzerlen/TV Dornach	**VRTV Sissach**	Montag	25.11.2024	20.15	
VRTV Sissach	FPO Basel	Mittwoch	04.12.2024	20.30	Tannenbrunn, Sissach

Rückrunde

Heim	*Gast*	*Spieltag*	*Datum*	*Zeit*	*Ort*
VRTV Sissach	Volley-Plausch-Rynach	Mittwoch	08.01.2025	20.30	Tannenbrunn, Sissach
TV Itingen Mixed	**VRTV Sissach**	Samstag	11.01.2025	15.00	*eine Woche früher*
VRTV Sissach	VBC Kultur und Sport	Mittwoch	22.01.2025	20.30	Tannenbrunn, Sissach
VBC Brislach Mixed 1	**VRTV Sissach**	Donnerstag	30.01.2025	20.15	
VRTV Sissach	CatchUp	Mittwoch	05.02.2025	20.30	Tannenbrunn, Sissach
VRTV Sissach	VBC Metzerlen/TV Dornach	Mittwoch	19.02.2025	20.30	Tannenbrunn, Sissach
FPO Basel	**VRTV Sissach**	Freitag	28.02.2025	20:00	Margarethen, Basel

VRTV Sissach Damen Saison 2024/2025

Heim	*Gast*	*Spieltag*	*Datum*	*Zeit*
Sissach	Arlesheim	Freitag	25.10.2024	20:30
Allschwil	**Sissach**	Samstag	02.11.2024	19:00
Sissach	Liestal	Freitag	08.11.2024	20:30
Sissach	Laufen	Dienstag	19.11.2024	20:30
Sissach	Gelterkinden	Freitag	29.11.2024	20:30
Sissach	City Basel	Freitag	13.12.2024	20:30
Liestal	**Sissach**	Montag	06.01.2025	19:30
Laufen	**Sissach**	Sonntag	12.01.2025	15:00
Gelterkinden	**Sissach**	Samstag,	05.01.2025	17:00
Sissach	Muttenz	Freitag	07.02.2025	20:30
Arlesheim	**Sissach**	Sonntag	16.02.2025	17:15
Sissach	Allschwil	Freitag	28.02.2025	20:30
City Basel	**Sissach**	Samstag	08.03.2025	13:30
Muttenz	**Sissach**	Donnerstag	03.04.2025	20:30

Schweizer Meisterschaften Aerobic

26. & 27. Oktober 2024

Mehrzweckhalle Stutz, Lausen

Startzeiten der Baselbieter & umliegenden Teams

Samstag

- Sissach 4er Team: Samstag Block 13.00 h
- Sissach Jugend: Samstag Block 14.00 h
- Herznach 3-5er Team: Samstag Block 12.00 h
- Herznach Jugend: Samstag Block 12.00 h
- Balsthal Jugend: Samstag Block 14.00 h
- Balsthal Paar: Block 15.00 Uhr
- Schupfart Paar: Samstag Block: 16.00 h
- Herznach Paar: Samstag Block 14.00 und 17.00 h

Sonntag

- Sissach Aktive: Sonntag Block 10.00 h
- Niederdorf: Sonntag Block 10.00 h
- Liestal Aktive: Sonntag Block 8.00 h
- Laufen Aktive: Sonntag Block 8.00 h



Festwirtschaft

- Raclettestübli
- Cüpli Bar
- Thai Curry (vegetarisch/vegan)
- Steak, Wurst, Pommes & Schnitzelbrot
- Selbstgemachte Sandwiches
- Selbstgemachte Kuchen
- Sonntag: feines Frühstück
- u.v.m.

Eintrittspreise

- Erwachsene ab 13 Jahren, 1 Tag: CHF 15.-
- Erwachsene ab 13 Jahren, 2 Tage: CHF 20.-
- Kinder 7-12 Jahre: CHF 5.-
- Kinder bis 6 Jahre: gratis

➜ Kein Ticket-Vorverkauf.
Sitzplätze sind nicht nummeriert

Rahmenprogramm

Samstag

- Kids Aerobic Sissach

Sonntag

- Wurlitzer Clique Zunzgen
- Geräteturnen Lausen/Sissach

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN
AEROBIC
2024
SISSACH
LAUSEN

Frauenriege-Reise

Frauenriege TV Sissach

Samstag, 29. Juni 2024
Sissach - Lauterbrunnen - Grütschalp - Winteregg - Mürren - Alpengarten auf dem Allmendhubel
Reiseleiterinnen: Käthi Chrétien und Rosmarie Caspar
Christine Lurz

Kurz vor halb acht Uhr trafen 28 reiselustige Frauen mit leichtem Tagesrucksack auf dem Bahnhof Sissach ein.
Mit viel Vorfreude auf die bevorstehende Wanderung mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau sowie schöner Alpenflora starteten wir mit dem Zug Richtung Olten. Hier war Umsteigen angesagt. Wie üblich war für uns im hintersten Wagen reserviert. Also Vollspurt nach hinten. Der Zug war jedoch derart lang, dass wir in den nächstbesten Wagen einstiegen und uns von Waggon zu Waggon durchkämpften, bis uns Mitreisende in der 1. Klasse mitteilten, dass nur noch 1. Klasse-Wagen folgten. In der 1. Klasse uns niederzulassen getrauten wir nicht. Also wieder zurück. Die entgegenkommende Zugbegleiterin informierte uns, der Zug sei in der falschen Zusammenstellung eingefahren, unsere Plätze befänden sich an der Spitze des Zuges. Wir sollen doch im nächsten Wagen Platz nehmen, es habe genug Plätze dort. Wunderbar, alle hatten ihr Plätzchen und der Gedankenaustausch konnte starten. Doch irgendwas war anders. Es war seltsam ruhig und die wenigen Mitreisenden waren vertieft in die Zeitung oder den Laptop. Ups, wir waren im Ruhebereich gelandet, wohl nicht ganz das richtige für uns.

In Interlaken ist Dorli zu uns gestossen und unsere Gruppe war vollzählig. Von Lauterbrunnen ging es mit der Luftseilbahn hoch auf die Grütschalp. Hier genossen wir den wohlverdienten Kaffee mit einem Gipfeli. Eiger, Mönch und Jungfrau grüssten von Gegenüber. Nicht etwa in der erhofften Klarheit, sondern durch einen eigentümlichen



Schleier. Ob wohl Saharastaub der Grund war oder waren es Vorboten der angekündigten Gewitter?

Frisch gestärkt starteten wir Richtung Winteregg. Bald bildeten sich Grüppchen: die einen etwas schneller, die anderen gemächlicher. Schön waren die Alpenblumen am Wegrand und erfrischend die sprudelnden Bergbäche. Auf der Winteregg angekommen wurden wir auf der grossen Terrasse unter Sonnenschirmen mit einem feinen Salatteller und einer Schwingerportion Älplermagronen verwöhnt.
Nach dem vielen Essen war nun aber wirklich Wandern angesagt. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Diejenigen, welche nicht so gut zu Fuss sind nehmen das Bähnli, die andern marschieren nach Mürren. Dort treffen wir uns wieder und gehen gemeinsam in den Alpengarten auf dem Allmendhubel. So der Plan. Infolge Fahrleitungsstörung fuhr die Bahn jedoch nicht. Dauer unbekannt. Was jetzt? Den Nachmittag auf getrennten Wegen gehen und uns erst wieder auf der Heimfahrt treffen, wollten wir nicht. Zudem verfinsterte sich der Himmel hinten im Tal immer mehr. So beschlossen wir, auf dem gleichen Weg zurückzugehen und je nach Wetterlage von Lauterbrunnen ein Stück entlang dem Trümmelbach Richtung Interlaken zu wandern. Gesagt, getan, zurück zum Startpunkt in Lauterbrunnen. Dort angekommen mit Blick zum Himmel war klar. Wir nehmen den Zug nach Interlaken und gehen noch an den See. Dort schien tatsächlich noch die Sonne und es war drückend heiss. So fanden wir uns bald wieder unter schattigen Bäumen bei einem kühlen Getränk oder einem Glace-Coup. Eine Stunde



dia. Fuss

Fusspflege/Diabetesberatung

Fusspflege bei Personen mit einem Diabetes kann über die Grundversicherung der Krankenkasse zu 100% abgerechnet werden abzgl. Selbstbehalt.

Simon Schäfer
dipl. Pflegefachmann HF
Diabetesfachberater
dipl. Fusspfleger SFPV

Kulmackerweg 16, 4450 Sissach
079 385 32 25
dia.fuss@bluewin.ch
www.dia-fuss.ch

früher als geplant reisten wir zurück nach Sissach. Hier angekommen, gab es für Hungrige zum Abschluss noch eine Pizza im Sternen.

Flexibilität und Improvisationstalent waren heute aufgrund der technischen Störung der Bahn und der Wetterlage gefragt. Ein ganz herzliches Dankeschön an Käthi und Rosmarie für die Organisation dieses schönen Ausfluges. •



kritische Blicke von Elsa zum Himmel auf der Grütschalp

Fotos: Christine Lurz



Kaffee und Gipfeli auf der Grütschalp



Auf, im und am Sempachersee

Auf dem Sempachersee paddelten 20 Männer der Männerriege Sissach in 4-er Kanadier und zwei Unverfrorene nahmen unfreiwillig ein kurzes Bad (ohne Badehosen).

Peter Bruttel

Die Turnfahrt begann mit 22 Männern, am Samstag, 21. September, um 7:33 Uhr, bei schönstem Herbstwetter. Mit dem Zug fuhren wir bis Sursee und anschliessend mit dem Bus weiter nach Eich. Im Restaurant Sonne genehmigten wir uns einen Kaffee oder so mit Gipfeli. Frau Kathrin Fischbacher vom Kanuzentrum Vierwaldstättersee instruierte uns kurz über das richtige Paddeln. Anschliessend hiess es die Boote einwassern und los gings. Mit drei bzw. vier Seemännern in einem Boot paddelten wir Richtung Sempach. Das Gro der Flotte bevorzugte weiter nach Nottwil zu paddeln. Zwei der Kunststoffboote wurden in Sempach wieder auf den Anhänger geladen und die neun Männer spazierten dem Ufer entlang nach Nottwil.

Im Paraplegikerzentrum (SPZ) gab's im Selbstbedienungs-Restaurant das feine Mittagessen. Anschliessend durften wir vor Ort die interessante Ausstellung von und für Para- und Tetraplegiker bestaunen.

Trotz Reservierung war der Bus nach Buttisholz überfüllt. Eine andere Gruppe mit jungen Leuten war ebenfalls unterwegs. Also quetschten wir uns in den Bus hinein und fuhren mit erheiternden Gesprächen den Hoger hinauf. Bis nach Willisau sind es weiterhin beschauliche 9.5 km, die wir zu Fuss gemütlich angingen. Unterwegs verwöhnte uns Frau Ursula Wüest in Wüschiswil mit erfrischenden Getränken und Äpfeln, die wir genussvoll im Schatten einnahmen. Ja, wir hatten Kaiserwetter und es war sonnigwarm.

Nach der erholsamen Pause wanderten wir weiter über Felder, Wälder und Moorlandschaften bis zum Sportzentrum Willisau. Dort haben wir uns in die grünfarbigen 4-er Zimmer verteilt. Die abkühlende Dusche danach war genau das Richtige. Frisch dargetan und (wieder) munter verspeisten wir im Rest. Schlossfeld das üppige z'Nacht. Es gab Salat, Rindsragout an Paprikarahmsauce, Kartoffelstock, Gemüse und Dessert (ohne Suppe). Alles vom Feinsten und sehr lecker.

Am Sonntag, ausgeschlafen und nach dem Frühstück, war die Stadtführung auf dem Programm. Herr Kurt Höltschi erzählte uns in den zwei kurzweiligen Stunden Vieles und Interessantes über und um Willisau. Als erstes besichtigten wir die Kirche und durften auch den Glockenturn besteigen, die imposante Konstruktion bestaunen und eine herrliche Rundsicht bewundern. Vor dem Mittag hatten wir noch Zeit das Dorf (mit 9'150 Einwohnern) selber zu erkunden und/oder einzukaufen, wie zum Beispiel die berühmt berüchtigten Original Willisauer-Ringli.

Der Apéro-Trunk war auch nicht schlecht! Um 12:00 Uhr waren die bestellten Cordon Bleus mit Pommes Frits und Rüebli parat. Mit Nachschlag waren unsere Mägen gefüllt. Bevor der Nachmittagsmarsch folgte, wurden wir von Emma Stirnimann überrascht, die uns mit ihrer hervorragenden Sopranstimme, ein Ständchen widmete. Im Städtli war zufälligerweise eine Parade mit Kutschen, Reitern und historisch Traktoren sowie Motorrädern inkl. einer alten BMW Isetta.

Jetzt hiess es aber Abschied nehmen vom beeindrucken Städtlein und wei-



ter ging's bis nach Hüswil. Zuerst dem Mühlebach-Kanal entlang und weiter hinauf zum Howald. Über Stock und Stein, am geplanten Windpark (sechs Windräder) vorbei, gings wieder hinab, ins Lutherental. Dem Bach entlang erreichten wir frühzeitig das Rest. Engel, wo das ersehnte Getränk serviert wurde. Wir Sportler waren gemäss Zeitplan viel zu schnell am Endpunkt angekommen und beschlossen kurzerhand, den Zug nach Hause eine Stunde vorher zu besteigen. Das Ziel, dass alle müde und glücklich sind, wurde erreicht und wir hatten eine tolle zweitägige Turnfahrt mit unvergesslichen Eindrücken und sagenhaften Erlebnissen. Die Kameradschaft war super und die Stimmung immer heiter bis idiotisch . •

Fotos: Rolf Cleis, Martin Häberli, Peter Bruttel





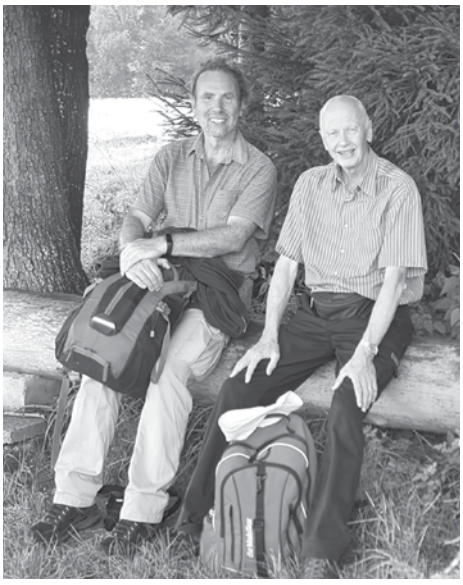
Tomi am Fahrradtesten im SPZ



Häbi und Reiseführer Peter



hoch geht's zum Glockenturm



Rolf und Jan, Zwischenhalt



Hansruedi - letzter Zweifel-Proviant wird verteilt





Sieben Mal gegründet hält besser

Zur Entstehungsgeschichte der Männerriege Sissach

Matthias Manz (Männerriegler und Historiker)

23 Jahre turnt der im Jahre 1864 gegründete Turnverein Sissach im Sommer im Freien auf der Allmend, im Winter im Keller des Dorf-Schulhauses oder in einem Lokal hinter der Brauerei (heutige Gemeindeverwaltung). Am 2. Oktober 1887 wird die sehnlichst erwartete Turnhalle beim Dorfschulhaus eröffnet. Diese Verbesserung im Turnbetrieb dürfte ein Grund dafür gewesen sein, dass die Männerriege Sissach wenig später – ein erstes Mal – gegründet wird. Die Männerriege also eine Truppe von Warmduschern? Nicht doch, es gab damals noch keine Duschen in der Turnhalle…

Gemäss Protokoll des Turnvereins Sissach wird am 2. Juni 1888 beschlossen, dass Ehren- und Passivmitglieder nach dem Vorbild von Liestal ein Männerturnen mit einer Turnstunde pro Woche durchführen können. Mann musste mindestens 25-jährig sein, um das Aktivturnen nicht zu konkurrenzieren. Aus dem Jahresbericht 1888 geht hervor, dass die Männerriege «mit eigener Verwaltung und eigenen Statuten» gegründet worden sei. *«Die Männerriege arbeitete in der Regel fleissig, zur Sommerszeit öfters bis zum Schwitzen und zwar mit solcher Ordnung und Disziplin, die manchmal den Aktivmitgliedern zum Muster dienen dürfte.»*

Das Vorbild ist aber nicht von langer Dauer, bereits im Januar 1890 ist das Männerturnen *«seit geraumer Zeit wieder eingestellt»*. In diesem On-Off-Modus geht es in den folgenden Jahrzehnten weiter. Wir registrieren «Neugründungen» der Männerriege Sissach in den Jahren 1898, 1907, 1910, 1916, 1920 und 1946.



Turnverein Sissach.

Jahressitzung.

Samstag, den 29. Januar 1898, abends 8½ Uhr bei Herrn Georg Tschudy.

Traktanden:

1. Aufnahmsgesuche. 2874
2. Abstimmung über das kant. Festreglement.
3. Aufnahme zweier Sektionen in den Kantonalverband.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Verlesen des Jahresberichtes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Vorstandswahlen.
8. Diverses. Besprechung betr. Gründung einer Männerriege.)

Zu zahlreichem Besuche, namentlich seitens der HH. Ehren- und Passivmitglieder ladet ein

Der Vorstand.

Inserat aus der Volksstimme vom 29. Januar 1898

Dem neuen Anlauf im Jahr 1898 ist kein Erfolg beschieden. *«Das Turnen muss den ältern Mitgliedern etwas schwer gefallen sein, denn bald verlief sich die Sache im Sande»*, wird Anfang 1899 notiert. Der Neuanfang 1907 weckt neue Hoffnungen: *«Das Einstellen der wöchentlichen Turnstunde wegen der kalten Jahreszeit bedeutet natürlich nicht das Ende, und wenn dann die Mailüfte säuseln, bei einigen Männerturnern der Körperumfang wieder grössere Dimensionen angenommen hat, werden auch sie sich wieder einstellen, um dem Hinder[!] einige Kilo abzuturnen.»*

Im gleichen Jahr wird erstmals eine Jugendriege (Knabenriege) gegründet. Aber schon im Jahresbericht 1908 wird registriert, *«dass die Männerriege und mit ihr die der Knaben sang- und klanglos beerdigt ist»*. 1910 haben sich erneut die *«ältern Passivmitglieder zu einer Männerriege zusammengethan»*, ohne dass dies Bestand gehabt hätte.

Mitte im Ersten Weltkrieg wird das Männerturnen 1916 wieder aktiviert, und nach dem Krieg wird 1920 die Männerriege wieder einmal neu konstituiert. In den Turnverein integriert ist die Männerriege allerdings nicht; sie ist eher ein loser, immer wieder «serbelnder» Zusammenschluss von nicht mehr ganz jungen Männern, die sich den rigorosen Verpflichtungen der Aktivriege nicht mehr unterziehen wollen.

In den 1930er Jahren nimmt die Turnbewegung in Sissach einen sichtbaren Aufschwung. 1930 wird die Damenriege gegründet, 1932 spaltet sich von dieser die Frauenriege ab. 1934 erlebt die Knabenriege ihre Wiederauferstehung,



1947 - Männerriege Turnfahrt Säntis

gleichzeitig wird aus der Damenriege heraus unter der Führung der später legendären Nelly Buser eine Mädchenriege ins Leben gerufen. Im gleichen Jahr organisieren die turnenden Vereine und Riegen – Aktiv-, Damen-, Frauen-, Männer-, Knaben- und Mädchenriege – gemeinsam eine Werbewoche mit öffentlichen Turnvorführungen. Am 2. Februar 1935 beschliesst der Turnverein «einstimmig», die Männerriege als Untersektion in den Verein aufzunehmen. Wohl scheint die Männerriege sich fest etabliert zu haben und es sitzt nun auch ein Vertreter der Männerriege im Vorstand des TV, doch war die Integration noch nicht wirklich geglückt. Ein Grund liegt wohl darin, dass – anders als in den Anfängen 1888 – viele Männerriegler Quereinsteiger sind und vorher nicht im TV aktiv waren. Die Männerriege sträubt sich auch 1943 noch dagegen, dass eine Mitgliedschaft im TV zwingend sei.
Erst am 30. März 1946 lenkt die Männerriege anlässlich einer Neuorganisation ein und legt fest, dass alle ihre Mitglieder Passivmitglieder des TV sein müssen. Eine Statutenrevision des Turnvereins mit der formellen Aufnahme der Männerriege kommt erst 1948 zum Abschluss. Von da an ist die Männerriege ein fester Teil des Turnvereins.



1948 - Männerriege Wanderung Tecknau-Schafmatt-Wasserfluh-Aarau

Fotos: Archiv TVS

Fazit: vor 136 Jahren ein erstes Mal gegründet, seit 76 Jahren nicht mehr aus dem Turnverein wegzudenken. •

SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN
Gepard's Sprachschule Sissach
Gepard's Sprachschule • Gewerbestrasse 12 • 4450 Sissach
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch

elektro jaggi elektro stork
Ihr Partner für Planung, Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Photovoltaikanlagen, EDV-Netzwerke und Telefonie, Sicherheitsanlagen, Beleuchtungen.
www.jaggigroup.ch
jaggigroup ag Zelgliweg 12 | 4452 Itingen | T 061 971 11 11 | info@jaggigroup.ch
einfach. gut. gemacht.

W. GRIEDER AG
BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN
4450 Sissach 061 971 46 95 wgrieder-ag.ch



Insektenschutzgitter nach Mass.
Insektophon: 0848 800 688

G&H Insektenschutzgitter
Rheinfelderstrasse 21a
CH-4127 Birsfelden
Insektophon: 0848 800 688
Insektophon: 061 319 20 20
info@g-h.ch

25 JAHRE 1998-2023

G & H Insekten® Schutzgitter

Wanderberichte Juni-August 2024

Zusammenstellung und Ergänzungen Tom Wernli
Fotos: Heinz Graf, Hans Eglin, Tom Wernli, Walter Schmidt, Mathias Manz, Robert Bösiger



11. Juni 2024
Auf dem Römerweg über den Bötzberg von Effingen nach Rüfenach Vorderrein

Fredi Binggeli

Teilnehmer:	23 Wanderer, 6 Kurzwanderer, 4 Nichtwanderer mit Auto
Wanderzeit:	3 Std. 15 Min. (kurz 1 Std. 15 Min.)
Auf-/Abstieg:	282m / 307m (kurz 125m / 77m)
Länge:	12.5 km (kurz 4.1 km)
Wanderleiter:	Martin Hauswirth
Wetter:	7/8 bewölkt mit kleiner Tendenz zu Bise und einzelne, «inkontinente» Wolkengebilde. Also brauchbares Wanderwetter. Für die Jahreszeit eher kühl.
Einkehr:	Gasthaus „zur Tenne", Rüfenach-Vorderrein AG

Wanderbericht

Für Genuss- Rentner ist fast noch Nachtzeit, und wir rollen bereits um 8 Uhr mit Zwischenziel Aarau, mit der SBB los. Auf dem Vorplatz stehen die Busse bereit. Der freiwillig in Zürich lebende Männerriegler ist ebenso eingetroffen und los geht's. Wir kreuzen den Jurahügelzug nach Herznach. Hier wechseln wir die Pferde und ziehen mit dem Bus der Post nach Effingen. Einmal ausgestiegen, testet Petrus ob alle das Regenzeug dabei haben. Nach der Ansprache des Präsidenten und Tagesdirektors wandern wir an den Fuss des Bözberges. In der Steigung folgen wir alten Karrengeleisen. In Stein gemeisselt haben die Römer teilweise richtige Gleisstrassen erstellt. Statt Schienen zu verlegen wurden handbreite Rinnen in den Fels gehauen. So konnte das Thema «überholen» schon gar nicht besprochen werden. Das Thema Einbahnverkehr überlassen wir den Historikern. Einmal die Passhöhe erreicht, geht's ebenfurt oder leicht nidsi weiter ostwärts. Die Landschaft ist den meisten eher unbekannt, vielleicht vom Hörensagen. So bummeln wir ohne grosse Anstrengung und erreichen den Ort Kirchbözberg. Im Kirch/Pfarrgarten geniessen wir unser Znüni, sinnigerweise beim 11 Uhr Läuten. Der weitere Verlauf der Wanderung verlief ereignislos mit viel Geplauder, da der Weg doch länger war als gewohnt. Bald schon verspricht die Rennleitung, die letzte kleine Steigung. Dabei treffen wir auf die Kurzwanderer und stehen im Nu vor der «Tenne». Ein umfunktioniertes Bauernhaus getarnt als Werkzeug/Gerätemuseum der Landwirtschaft. Bier haben sie auch und ist sehr preiswert. Die Flasche 4 Stutz und gekühlt. Ach wie
herrlich. Als Menu gibt es Spaghetti «à discretion». Nach diesem Essen verstehe ich endlich, warum es «Diskretion» heisst. Als ich die Anzahl Extraportionen mit Zusatzladungen gezählt habe, ist meine Buchhaltung mit «ERROR» ausgestiegen. Den Durst gestillt und sehr gut verpflegt geht's nun via Brugg nach Hause.

Resümee

Wir haben eine bisher weniger bekannte Gegend mit großartigen Wanderwegen und aufgestellten Menschen kennen gelernt. Dazu haben wir bei angenehmen
Wetterbedingungen und einem einzigartigen Gasthaus unsere Fitness gestärkt und die Freundschaft gepflegt. Lieber Martin DANKE.



11.6.2024 - der 11-Uhr-Halt

Ihr Getränke-Händler in der Region
Mineralwasser, Süssgetränke und Biere für:
Feste, Anlässe
Hauslieferungen
Gastronomie
Läden, Kioske
Firmen, Kantinen
Rampenverkauf
SCHWEIZER AG Getränke-Handel
Mühlegasse 20
4410 Liestal
www.schweizer-getraenke.ch
Lager: Allee 13
Tel. 061 921 44 77
Fax 061 921 17 37
info@schweizer-getraenke.ch

VW Audi SEAT ŠKODA
stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.
Ihr Spezialist für Wartung und Reparaturen der Marken: Volkswagen, Audi, SEAT und ŠKODA
Garage Wicki AG Sissach

bürginmaler
Cédric Bürgin
info@buerginmaler.ch
Hauptstrasse 116
www.buerginmaler.ch
4450 Sissach
076'453'12'04



25./26. Juni 2024
Hochmoor Rothenthurm – Ägerisee – Morgarten

Heiner Oberer

Teilnehmer: 29 Wanderer
Reiseleiter: Ruedi Schaffner und Peter Caspar
Übernachtung: Hotel Eierhals, Morgarten

Wanderbericht

Rund 709 Jahre nach der Schlacht am Morgarten, wo sich am 15. November 1315 die Habsburger und die Schwyzer die Köpfe einschlugen, begeben sich 29 Wanderkameraden, das ohne Hellebarte und Morgenstern, und ohne kriegerische Absichten gen Ägerisee.
Besammlung und Begrüssung Bahnhof Sissach durch Ruedi Schaffner (Fährtenleser) und Peter Caspar (Seckelmeister). Die beiden Verantwortlichen für den ordnungsgemässen Ablauf der zweitägigen Wanderung. Anschliessend Abgabe des Notproviants: Zimtstengel aus der vereinseignen Hofbäckerei Hartl. Kaffeehalt in Biberbrugg und Begrüssung unseres lokalen Wanderleiters René Caminada, der uns zwei Tage viel Wissenswertes vermittelt. Nach einer kurzen Busfahrt, ohne nennenswerte Zwischenfälle, Ankunft in Rothenthurm. Gemächliche Wanderung durch das Rothenthurmer Hochmoor, das dank einiger weitsichtiger Landschaftsschützer und der Eidgenössischen Volksinitiative «zum Schutz der Moore - Rothenthurm-Initiative» am 6.12.1987 unter Naturschutz steht.
Mittagessen auf der Terrasse im Steinstoss Stübli, inmitten einer wunderbaren Landschaft am Rande des Hochmoors. Steine wurden allerdings keine gestossen, dafür kräftig angestossen. Anschliessend, nach Fleischkäse und Kartoffelsalat, nicht wirklich «ebenfurt», geht es weiter ins Hotel & Ausflugsrestaurant Eierhals in Morgarten. Zimmerbezug. Ein paar Unentwegte (Heerti Sieche), wagen einen zaghaften Sprung in den 18 Grad kalten Ägerisee.

Im Restaurant gilt es eine erste, ungleiche Schlacht zu schlagen. Der Kampf gegen äusserst penetrante Fliegen. Eine Schlacht, die die Fliegen leider zu ihren Gunsten entscheiden. Nachtessen mit Fisch aus dem nahen See oder Schwein aus dem regionalen Schweinestall. Der Trinkgenuss hält sich in Grenzen. Ebenso das Geschrei spielfreudiger Würfler und Jasser und das unbändige Gesinge der restlichen Kameraden. Der Schreibende kann nur eine Fliege zählen, die ob des Gesangs in Ohnmacht gefallen ist.

Nach dem Frühstück kurze Busfahrt zum Informationszentrum und Kerngelände der Schlacht bei Morgarten. Packende Führung und Erklärungen eines ehemaligen 82-jährigen Sekundarlehrers. Der Mann tut das mit einer unglaublichen Hingabe, so, als wäre er an der Schlacht dabei gewesen. Gespickt mit viel militärischem Wissen und wieder unter der Führung unsers Scout Caminada wandern wir von Morgarten, dem Ägerisee entlang, nach Unterägeri zum Mittagessen ins Hotel Schiff - diesmal für einmal wirklich «ebenfurt». Hier, noch vor dem ersten Bissen, machen sich die ersten Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Kämpfen doch ein paar der älteren Wanderkollegen bereits mit dem Schlaf.
Ruhige Heimfahrt. Beinahe unbeschadet kommen alle in Sissach an. Nur ein selbsternannter Jungspund, der sich beim Sprung in den Ägerisee leicht verletzt hat, jammert den restlichen Wanderkollegen die Hucke voll. Gut war er bei der Schlacht am Morgarten nicht dabei. Die Schwyzer hätten die Schlacht wohl verloren.



garage wirz.ch

Garage Wirz AG
Wyhlenstrasse, 4133 Pratteln
T +41 61 816 94 44
info-pratteln@garagewirz.ch
www.garagewirz.ch

Garage Wirz AG
Netzenstrasse 8, 4450 Sissach
T +41 61 975 84 84
info@garagewirz.ch
www.garagewirz.ch

Wir wünschen allen Riegen des TV Sissach ein erfolgreiches Jahr!

jermann
Geoinformation
Vermessung
Raumplanung



Jermann Ingenieure + Geometer AG
Gerbegässlein 5 | 4450 Sissach

Schaffner Sport GmbH
4455 Zunzgen
Tel. 061 971 13 65
schaffner_sport@bluewin.ch
www.schaffnersport.info



muffhaushalt
Geschenkideen?
muff, halt!
hauptstrasse 80
4450 sissach
tel. 061 971 16 38
www.muff-haushalt.ch

Wir machen Klimaschutz

Seit 30 Jahren setzen sich Solarspar-Mitglieder für die Zukunft ein: 110 Solar-Anlagen sparen in der Schweiz jährlich über 3200 Tonnen CO_2 ein. Mit Ihrer Unterstützung bauen wir weiter.

www.solarspar.ch/mitmachen



solarspar Sonnenenergie gewinnen

Solarspar T +41 61 205 19 19 www.solarspar.ch

Resümee

In den Publikationen des Zuger Urkundenbuches gibt es interessante Hinweise auf den Eierhals in Morgarten. In verschiedenen Urkunden, welche bis 1400 zurückreichen, taucht dieser Flurname auf. Nur heisst es in den Urkunden immer «Heierhals» und nicht «Eierhals». Es muss in dem Heierhals ein schalkhafter Übername stecken:

Es sass an der Mühle am Bach, eben beim heutigen Eierhals, ein froher Müller, der schon in der Morgenfrühe ins Klappern des Mühlrades einen frohen Jauchzer ertönen liess, er jauchzte vor Lebenslust und Jauchzen hies «heien». Der Jauchzer war ein Heier und wie aus dem Schreier ein Schreihals wurde, so wurde aus dem Heier ein Heierhals. Der Spottname ging nicht nur auf den Müller über, er blieb auch auf der Müllerliegenschaft haften. So steckt in dem Namen Heierhals (heute Eierhals) der frohe, jauchzende Müller am Bach.



Unser Angebot richtet sich an pflege- und betreuungsbedürftige Menschen.

Unser Ziel ist eine ganzheitliche, bedürfnisgerechte und liebevolle Betreuung im eigenen Zuhause. Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Am Puls Spitex GmbH
Kasernenstrasse 22
4410 Liestal
079 504 96 44
spitex.ampuls@hin.ch
am-puls-spitex.ch

9. Juli 2024
Durch die Tüfelsschlucht
Heiner Oberer

Teilnehmer:	18 Wanderer, 5 Kurzwanderer, 4 Nichtwanderer mit Auto
Wanderzeit:	2 Std. 30 Min. (kurz 1 Std)
Auf-/Abstieg:	170m / 440m (kurz 0m / 235m)
Länge:	8.5 km (kurz 3.4 km)
Wanderleiter:	Marcel Fischer
Wetter:	sonnig und heiss
Einkehr:	Gasthaus Tüfelsschlucht, Hägendorf

Wanderprogramm
Von Langenbruck auf die Hügelkette bis zum Eingang der Schlucht. Treffen mit den Kurzwanderern und Znünihalt. Weiter durch die malerische Schlucht nach Hägendorf.

Wanderbericht
Teuflische Vorahnung. Nichts da. 18 Wanderkameraden unter der Führung von Marcel Fischer, teilweise schon leicht transpirierend, machen sich öffentlichkeitsverkehrend via Liestal, Waldenburg und Langenbruck zum Ausgangspunkt der Wanderung durch die Tüfelsschlucht.
Das Wetter prächtig. Die Sonne sticht. Der Schweiss rinnt. Die Getränke fliessen. Keine nennenswerten Vorkommnisse bis zum Znünihalt. Neben dem plätschernden Bach beim Eingang der sagenumwobenen Schlucht und in Erwartung der fünf Kurzwanderer, wird gebechert und an sündhaftteuren Zigarren gezogen.
Anschliessend folgt der Abstieg. Begleitet vom rauchenden Bach, steigt die Truppe über eiserne Brücken, hölzerne Stege und in den Fels gehauene Treppen hinunter nach Hägendorf. Unterbrochen wird der Abstieg nur von waghalsigen Fotoshootings und massenweise hechelnden Hunden, die getrieben von wanderstockbewehrten Wanderlustigen den Weg die Schlucht opsi gewählt haben.
Triefend vor Schweiss und lechzend nach Bier und Wasser, erreichen die Wanderer das Gasthaus Tüfelsschlucht in Hägendorf, wo uns die 4 Fahrenden begrüssen. Exzellente Verpflegung und diifiger Service. Von Müdigkeit gezeichnet, oder doch eher vom Bier, genehmigen sich ein paar der Wanderer ein kurzes, wohlverdientes Nickerchen.
Rückfahrt über Olten nach Sissach, wo sich, wie gewohnt, ein grosser Teil der Kameraden noch ein Bier gönnt.

Resümee
Kompliment. Den heissen Temperaturen angepasst, hat Wanderkollege Fischer eine Wanderung, grösstenteils im Kühlen organisiert. Das zeigt die Weitsicht des weitgereisten Wanderleiters, der in seinem Leben schon sämtliche Wüsten durchquert hat und immer wieder nach Hause gefunden hat.


9.7.2024 - Durst - Stumpen - Hunger

23. Juli 2024
Möhlin – Kaiseraugst auf der Via Rhenana
Christian Zwygart

Teilnehmer:	26 Wanderer, 7 Kurzwanderer, 4 Nichtwanderer
Wanderzeit:	2 Std. 45 Min. (ohne Halt) (kurz 1 Std. ohne Halt)
Auf-/Abstieg:	120 m / 160 m (kurz 40 m / 60 m)
Länge:	10.7 km (kurz 4.2 km)
Wanderleiter:	Peter Caspar
Wetter:	sonnig, warm
Einkehr:	Landgasthof Adler, Kaiseraugst

Wanderbericht und Programm
Dem Wetter entsprechend – und vielleicht auch wegen dem moderaten Längenprofil – treffen sich beim Bahnhof Sissach rekordverdächtige 26 Wanderkollegen. Via Pratteln fahren wir nach Möhlin wo wir vom ausgewanderten Ureinwohner Werner kuriose Geschichten über die Entstehung des Bahnhofs erfahren. Der Bahnhof wurde damals abseits des Dorfes und mit einer grösseren Trasse Länge, dafür in der Nähe der Salinen gebaut – und erst noch auf Rheinfelder Boden. Damit aber die Meeler auch zu ihrem Bahnhof kamen, korrigierte man einfach die Gemeindegrenze – und alle waren wieder zufrieden.
Dann aber geht's los Richtung Rhein und hoch über dem Kraftwerk geniessen wir zum ersten Mal einen Blick rheinaufwärts Richtung Schloss Beuggen auf den heute recht braunen und aufgewühlten «Bach». Auf dem schattigen Weg erreichen wir bald Rheinfelden, wo wir im Stadtpark Rast machen. Die Imbissbude steht zwar da, aber leider wird der Laden erst hochgezogen, als wir schon wieder aufbrechen. Unser ehemaliger Wirtschaftschef jedoch kennt die Sorgen dieser Spezies und kauft der Budenbesitzerin erbarmenhalber etwas ab. Beim weiteren Verlauf «alles em Bach no durab» fragt sich manch einer, wo denn die 120 Höhenmeter versteckt sind? Doch die Umgehungen von Badi, ARA und die kleinen Auf und Ab's des Uferweges summieren sich eben trotz allem.

Die Kurzwanderer, die beim Augarten kurz vor der Autobahnbrücke zugestiegen sind, sehen wir leider nicht. Diese sind noch frisch und das kühle Bier vor Augen verleiht den Mannen Flüüügel. Die Einkehr im Adler bei Toni Brüderli ermöglicht vielen Wanderkollegen einen Schwatz und das schwelgen in Erinnerungen mit dem umtriebigen Wirt und so verrinnt dieser gemütliche Nachmittag im Fluge.

Resümee

Die Gemütlichkeit ist etwas zu stark strapaziert worden. Denn genau der Vieruhrzug hat Verspätung und deshalb verpassen wir in Pratteln den Anschluss nach Sissach. Aber wir wissen mittlerweile, dass das Schienennetz rund um Pratteln sehr gut gefüllt ist mit Güterzügen! Vielen Dank an Peter, der uns nach einer schönen, gemütlichen, abwechslungsreichen Wanderung wieder gesund nach Hause bringt.



23.7.2024 - Max, einmal der Grösste!

6. August 2024
Ramlinsburg - Zunzgerhard - Diegten

Christian Zwygart

Teilnehmer:	23 Wanderer, 7 Kurzwanderer, 4 Nichtwanderer
Wanderzeit:	2 Std. 30 Min. (ohne Halt), (kurz 1 Std. ohne Halt)
Auf-/Abstieg:	204 m / 256 m (kurz 53 m / 167 m)
Länge:	10.0 km (kurz 3.8 km)
Wanderleiter:	Heinz Thommen
Wetter:	heiss, nur drei Wolken am Himmel, eine davon in Gösgen
Einkehr:	Weinburg, Diegten

Wanderbericht und Programm

Obwohl wir «nur» auf den Ramschbrg müssen, hat Heinz seine Mannen bereits auf 8 Uhr zum Bahnhof zitiert. Dass es heiss werden wird, konnte er wohl nicht schon einen Monat vorher wissen! Nun, bei der Begrüssung lüftet er das «Geheimnis»: Das Dorf hat morgens dürftige Busverbindungen, dafür eine Kirche und – für uns wichtiger – einen Bauernhof mit Hofladen. Heinz



6.8.2024 - ein feines Dessert in der Weinburg



Regionaler Kirschensaft

Erhältlich bei:
Bergladen Dietisberg, Sissach
In der Migros

Produziert von:

NEBIKER
4450 Sissach 061 975 85 00

hat kurzerhand die Wandergruppe zu Kaffee/Gipfeli eingeladen, damit wir nicht zu früh am Ziel ankommen. Ein guter Schachzug, den viele genüsslich goutieren. Dann aber geht's los, nach wenigen Metern bereits in den Wald mit dem willkommenen Schatten. Eine Schlaufe Richtung Spitzenberg verleiht der Streckenführung die nötige Länge und den Wanderern vermehrt Zeit zum Plaudern. Auch der schöne Rastplatz auf dem Zunzgerberg ist unter den Föhren gut beschattet und die Kühlhaltetechniken der Weinspender haben sich allesamt bewährt. Entlang dem Höhenweg Sissach-Bölchen führt unsere Wanderung weiter bis zum Hof Langgarben, von wo wir den letzten Kilometer vorbei an den Höfen Asp und Hofacker unter der sengenden Hitze den kürzesten Weg zur Weinburg einschlagen. Die Kurzwanderer sind vom Witschbrg übers Feld durch das schattige Chilpentäli und anschliessend dem Stampachbächli entlang der Weinburg entgegen gesteuert und sind bei unserer Ankunft bereits beim ihrem kühlen Becher.

Resümee

Aus der Not eine Tugend gemacht! Gute Idee mit dem Muntermacher auf dem Langacherhof. Vielen Dank Heinz für die Umsetzung dieser – trotz Hitze – gemütlichen Wanderung.

Qualitreu
Jörg Affolter

Qualitreu Jörg Affolter - Treuhand
Wuhrweg 38, 4450 Sissach / Mobile 079 396 11 63
www.qualitreu.ch
E-Mail: joerg.affolter@qualitreu.ch

- Erledigung kaufm. Belange jeder Art
- Erstellen von Buchhaltungsabschlüssen
- Steuerberatung
- Erstellen von Steuererklärungen
  (26 Jahre Tätigkeit bei der Kant. Steuerverwaltung in Liestal)

Eptinger
Schweizer Mineralwasser seit 1899


...lässt Blumen tanzen.
Brautbinderei
Trauerbinderei
Dekorationen f. jed. Anlass
Wohnaccessoires
Schmuck, Taschen
Hauslieferdienst
BLUMEN PASADENA SISSACH
Schulstrasse 20 · Telefon 061 971 72 00
info@blumenpasadena.ch · www.blumenpasadena.ch
FLEUROP

MADÖRIN
Schreinerei AG Sissach
Innenausbau
Restauration
antiker Möbel
Massivholzmöbel
Beratung + Verkauf
Mitglied des MZ
Stierenmattweg 6
4450 Sissach
Tel. 061 971 54 66
Fax 061 971 54 78



LINSALATA
GEBÄUDETECHNIK
• SANITÄR
• 24-h-SERVICE
4450 SISSACH
HAUPTSTRASSE 134
TEL. 061 921 66 01
INFO@LINSALATA.CH
WWW.LINSALATA.CH

sissastrom
Die Sonnenenergie aus Sissach
Einfach stark!
Über 160 Photovoltaikanlagen mit 3,2 Megawatt produzieren sissastrom.
Infos zu unseren Produkten finden Sie auf
www.elektra-sissach.ch


Die Top-Adresse für guten, gepflegten Wein aus dem Oberbaselbiet.

Imhof Wein- und Obstbau
Dieter und Jeannette Imhof
Kienberghof 10
4450 Sissach

Telefon: 061 973 22 22
Fax: 061 973 22 21
www.imhof-weine.ch

061 975 80 90 / www.saegesser-reisen.ch

herzlich-freundlich-unkompliziert

SÄGESSER
Erlebnisreisen

Corporate Design & visuelle Konzepte
D'AGOSTINI
werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach
von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt – **persönlich, preiswert und professionell**.
Kostenlose Beratung: **Telefon 079 743 16 13**
info@werbedimensionen.ch



Haustüren aus eigener Werkstatt

Paul Roos AG
Thürnen
www.roos.swiss

40 JAHRE ROOS

Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek Sissach

Unsere Adresse:
Kirchgasse 11, 4450 Sissach
061 971 78 90
bibliothek@sissach.ch
www.bibliothek.sissach.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14.00 - 18.00
Mittwoch	14.00 - 18.00
Donnerstag	14.00 - 18.00
Freitag	14.00 - 18.00
Samstag	10.00 - 13.00

In den Schulferien:

Dienstag	14.00 - 18.00
Freitag	14.00 - 18.00



CARROSSERIE ZUMBRUNN
since 1990
Carrosserie Zumbrunn AG
Hauptstrasse 144 · CH-4450 Sissach
Tel. 061 976 98 88
zumbrunn-sissach.ch



1886 pfaff
PAPETERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL
SISSACH
Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch

maurer
MAURER RADIO TELEVISION AG
Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach
Tel. 061 975 87 58
www.maurerag.ch



20. August 2024
«Frauenreisli»: Fahrt ins Grosse Moos

Werner Mahrer



Teilnehmer: 26 Männer und 23 Frauen
Wanderleiter: Bärti und Christine Lurz
Wetter: angenehm bedeckt während der Hinfahrt, schön im grossen Moos und recht warm am Nachmittag
Einkehr: Römerhof in Bühl bei Aarberg

Wanderbericht und Programm

Nach der allseits fröhlichen Begrüssung, die manch Einem oder Einer Anlass gibt zu fragen: «Wie ist schon wieder dein Name?», fährt der Sägesser-Car mit Chauffeur Martin Herzig und 49 Gästen pünktlich um halb acht Uhr los. Die Fahrt ist abwechslungsreich: Nach Oensingen stehen wir im obligaten Stau und in Kriegstetten bewundern wir die «rollende Brücke», die es erlaubt, den Autobahnverkehr über eine Baustelle hinweg weiterzuführen. Bärti erzählt uns von den Juragewässerkorrektionen von 1868 bis 1891 und von 1962 bis 1973, die dazu dienten, das Gebiet zwischen Murten-, Neuenburger- und Bielersee zu entwässern und landwirtschaftlich zu nutzen. Wir umkurven noch die hässlichste Strassenkreisel-Plastik, eine verkehrte Zuckerrübe, die auf die Zuckerraffinerie von Aarberg hinweist, und halten schliesslich zum Kaffee im behäbigen Restaurant Kreuz in Bargen. Die Fahrt nach Kerzers, leicht erhöht am Rande des Grossen Mooses, gibt den Blick auf die Ebene frei, die landwirtschaftlich intensiv genutzt wird. Auf dem Gemüsebaubetrieb der Familien Moser und Tschachtli sehen wir von Nahem, wie viele Hürden zu überwinden sind, um uns Konsumenten den perfekten, sauberen Nüsslisalat oder die Gurke mit dem richtigen Gewicht und der gewünschten Krümmung zu liefern. Setzlinge, z. T. aus Holland, sauberes Wasser, optimale Düngung, biologische Schädlingsbekämpfung (z.B. Milben gegen die Blattläuse), Personal, das bereit ist, auf den Knien die Nüssli einzeln abzuschneiden, und Käufer, die einen fairen Preis zahlen. Zu diesen Käufer*innen zählen auch wir direkt vor Ort.

Der Römerhof in Bühl, wo wir zu Mittag essen, hat eine perfekte Besenbeiz angegliedert. Die Familie Krebs bewirtet uns fürstlich, und Leo, unser Komödiant, packt die Gelegenheit, um in Versform die Geschichte jener armen Frau zu erzählen, die dem lieben Gott einen Bettelbrief schrieb.
Weiter geht's nach Erlach aufs Schiff namens «Stadt Biel», das uns bei kühlem Chasselas nach Biel schaukelt. Dort wartet schon unser Chauffeur, um uns ohne Zwischenfall nach Hause zu fahren.
Ein grosses Dankeschön an Christine und Bärti! •



20.8.2024 - wie es uns gut geht !!!



THE ART OF STYLE

Jacqueline Bouvrot-Sutter
Brunnmattweg 24
4450 Sissach
079 227 65 20
jacqueline@bouvrot.ch

Wir machen den Spagat zwischen ...



... Sport und Politik, Wirtschaft und Kultur ...

www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
Tel. 061 976 10 70

Volksstimme
Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



CENTRAL APOTHEKE

gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch



A. Rutschmann AG
061 971 13 84
rutschmann-sissach.ch

Heizungen Lüftungen Alternative Energien
Zählen Sie auf unseren Rundum-Service und profitieren Sie von der kostenlosen Beratung!

pts STAHL-/METALLBAU CONSULTING FASSADENBAU
qualität seit 1891

Peter Tschudin AG
Netzenstrasse 4
CH-4450 Sissach
Telefon 061 971 12 39
Fax 061 971 76 18
info@tschudin-metallbau.ch
www.tschudin-metallbau.ch
Zertifiziert nach EN 1090

Bauen – mega spannend
VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU
4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch

Ristorante
Pizzeria
LÖWEN
Hauptstrasse 86
4450 Sissach
Tel +41 (0)61 971 99 70
Fax +41 (0)61 976 33 74

IM-HOF
läuft seit 1883.



Die erste Adresse für den problemlosen und sauberen Betrieb von Förderanlagen in der Baustoff- und Recyclingindustrie.

Fördertechnik, Emissionsschutz, Materialfluss

Unsere Angebote und unsere Dienstleistungen:

- Wir beraten Sie bei der Auslegung von Förderelementen, bei der Produktbeschaffung und bei Problemen mit Verschmutzungen oder Verschleiss.
- Wir ersetzen Fördergurte und Anlagenzubehör, revidieren Antriebskomponenten, beschichten Verschleissbereiche und justieren Ihre Anlagen.
- Wir lösen Ihre Probleme mit Staub-, Schmutz- und Geruchsemissionen und stellen den Materialfluss in Ihren Siloanlagen sicher.
- Wir installieren Ihnen schlüsselfertige auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Systeme.

WEINBAU WIEDMER · ZELGLIHOF · SISSACH

Der gemütliche Treffpunkt

Eigengewächswirtschaft "Zelglihof"

Weinverkauf ab Hof
oder über unseren online-Shop www.zelgli.ch

Familie Wiedmer Tel. 079 482 42 24

runde Geburtstage

„Man kommt in die besten Jahre, wenn man die guten hinter sich hat."
Alles Gute zum Geburtstag!

Zu den folgenden runden Geburtstagen im 4. Quartal 2024

wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



zum 96sten	04.12.	Leo Ebnöther	Ehrenmitglied
zum 94sten	01.10.	Ernst Messerli	Ehrenmitglied
	31.12.	Anneliese Watzdorf	Ehrenmitglied
zum 92sten	08.10.	Ernst Hess	Passivmitglied
	21.10.	Ulrich Nebiker	Passivmitglied
zum 91sten	29.10.	Kurt Huber	Passivmitglied
zum 90sten	07.12.	Friedrich Handschin	Passivmitglied
	08.12.	Werner Tschopp	Passivmitglied
zum 85sten	22.11.	Markus Meier	Passivmitglied
zum 80sten	01.10.	Willy Hübner	Passivmitglied
	18.12.	Hans Eglin	Aktivmitglied MR
	28.12.	Hansruedi Pfaff	Passivmitglied
zum 70sten	03.12.	Marianne Guye	Aktivmitglied FR
	17.12.	Bruno Bösiger	Ehrenmitglied
zum 60sten	30.10.	Ursula Wüthrich	Passivmitglied
	12.11.	Laura Ciliberto	Aktivmitglied FR
zum 40sten	05.12.	Miriam Papini	Aktivmitglied VR
zum 30sten	08.11.	Marco Salerno	Aktivmitglied AR
zum 20sten	05.10.	Caecile Pflanz	Aktivmitglied AR
	23.12.	Maurus Buser	Aktivmitglied HR •



P.P.
4450 Sissach

DIE POST

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

AEROBIC



2024 SISSACH LAUSEN

26. & 27. OKTOBER 2024

Mehrzweckhalle
Stutz
Lausen BL

Das ganze Wochenende Festwirtschaft

Samstagabend Raclette-Stübli mit Cüplibar

Samstag

ab 12:00 Uhr
Wettkampf

Sonntag

ab 8:00 Uhr
Wettkampf

ab 13:00 Uhr
Finalwettkämpfe

Turnverein Sissach
Sportverein Lausen

Für weitere Informationen
www.smaerobic.ch